



6

Gesund altern: Markt-
platz für Seniorinnen
und Senioren



9

Business-Update 10:
Wirtschaftsstandort
Steinhausen



10

Sportwoche 2018:
Spiel und Spass in den
Ferien



25

Von Mensch zu Mensch:
Marianne Schwerzmann



33

Spielgruppe Tröpfli:
Als Früchte am
Fasnachtsumzug dabei



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Rosa, hellgrün, himmelblau

Die Farben des Frühlings sind genauso zart und wunderschön, wie die Jahreszeit selbst. Endlich erwacht die Welt wieder, Dunkelheit und beissende Kälte werden in den nächsten Winter verbannt. Die Luft gefüllt mit zartem Grün, rosa Blütenpracht, himmelblauem Horizont, es riecht nach Liebe, frischer Laune und Kinderlachen.

Wenn der neue Lebenszyklus startet, erfüllt uns Lebensfreude. Mittendrin Ostern, was kein Zufall ist. Ostern, das höchste Fest der Christen, steht genauso für Hoffnung, Neuanfang und Lebensfreude. Wir wünschen Ihnen einen erfreulichen Frühling.



Liebe Leserin, lieber Leser
Mein März ist zum Jubeln! Zehn Jahre Redaktorin bei Aspekte. Unvergessen mein Start, unterstützt von Urs Nussbaumer, der mich sprudeln liess und Ideen umsetzen. Meine Freude an meiner Aufgabe ist so gross wie immer, weil es sich nicht wie Arbeit anfühlt. Ich kann mich entfalten – das hält mich lebendig! Zur monatliche Routine gehören spannende Begegnungen, auch durch meine beiden Rubriken «Von Mensch zu Mensch» und «Business-Update». Teil eines eingespielten Teams zu sein ist für mich die Basis für erfolgreiche Arbeit. Herzlichen Dank an Urs, Eva und Peter, und alle, die Ausgabe für Ausgabe mit uns zusammen für ein tolles Heft arbeiten.

Romy Beeler

Gemeinde	3-9
Schule	10-12
Ludothek	15
Bibliothek	13
Jugendarbeit	14
Vereine	17-19, 21-23, 29, 31-34
Ref. Kirche	16
Gewerbe	20, 30, 35
Pfarrei	24
Portrait	25, 26
Rätsel	27
Rezept	28
Agenda	36

Zweisprachigkeit als Chance

Tag der offenen Tür in der FOUR-FOREST SCHULE in Zug

Moderne Tagesschule mit Vorschule, Kindergarten, Primar- & Sekundarschule lädt interessierte Eltern ein.

Die Sprachenvielfalt ist ein zentrales Element der Schweiz. Damit verbunden gehört auch die Zweisprachigkeit seit jeher zur Schweiz. In den letzten Jahrzehnten hat sich dabei die englische Sprache global als verbindendes Element auf allen Kontinenten der Erde durchgesetzt. Deshalb ist eine vertiefte Beherrschung dieser Sprache unablässig, sei es um erfolgreich durch die Berufswelt zu gehen oder um die Welt zu entdecken. Die Sprache öffnet Türen und Tore und das Verständnis für andere Menschen. Deshalb setzen die **FOUR-FOREST Schulen** konsequent auf einen zweisprachigen Unterricht in deutscher und englischer Sprache. Die Kinder erlernen dabei die Sprache bereits vom Vorschulalter an in spielerischer Weise. Gleichzeitig ist es wichtig, den berufstätigen Eltern moderne Tagesschulstrukturen mit einem Betreuungsangebot vor und nach der Schule und einem betreuten Mittagstisch anzubieten, um Familie und Beruf in idealer Weise zu verbinden.

Nebst der Zweisprachigkeit ist es wichtig, den individuellen Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler ins Zentrum zu stellen. In kleinen Gruppen können die Kinder und Jugendlichen gezielter individuell gefördert und unterstützt werden. Damit soll ihnen das Rüstzeug mitgegeben werden, das es ihnen erlaubt, erfolgreich ein Gymnasium, ein Kurzzeitgymnasium oder eine Sekundarschule mit anschliessender Berufslehre zu absolvieren.

Nebst der Zweisprachigkeit und der individuellen Förderung ist eine gut ausgeprägte Sozialkompetenz wichtig. Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und zu verantwortungsbewussten jungen Menschen herangebildet werden.

Herbert Jurt, VR-Präsident

Tag der offenen Tür am Donnerstag, 22. März 2018, 9-15 Uhr, an der Chollerstrasse 23, 6300 Zug

Interessierte Schweizer und internationale Eltern können uns ohne Voranmeldung zwischen 9 und 15 Uhr besuchen. Es stehen ausgewiesene Ansprechpersonen in deutscher und englischer Sprache bereit, um die Schule, die Unterrichtsmethoden und die Philosophie der Schule zu erläutern. Bitte benutzen Sie für die Besucherparkplätze vor dem Gebäude oder entlang der Chollerstrasse 23. Das Angebot der Schule reicht von der Vorschule bereits für 3-jährige bis zur Primar- und Sekundarschule.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.four-forestschool.ch und www.lms-schule.ch.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Gewählt-Erklärung Kantonsrat

Als amtierender Kantonsrat trat Daniel Burch, Schweizerische Volkspartei (SVP), per 23. Februar 2018 aus dem Zuger Kantonsrat zurück. Auf der Liste der SVP der Gemeinde Steinhausen ist Marc Reichmuth mit 711 Stimmen erster Ersatzkandidat. Mit Beschluss vom 5. Februar 2018 erklärte der Gemeinderat Marc Reichmuth als Kantonsrat per 24. Februar 2018 für den Rest der Amtsdauer 2015 - 2018 für gewählt.

Videoüberwachung

Das Parkhaus der Zentrumsüberbauung, Bahnhofstrasse 5/7, wird videoüberwacht. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Bewilligung bis Februar 2023 erteilt. Die Überwachung dient dem Schutz von Personen und Einrichtungen und zur Verhinderung bzw. Aufklärung von Straftaten. Die Videoüberwachung wird durch Bewegungssensoren ausgelöst. Es findet keine Echtzeitüberwachung statt.

Bahnhofstrasse 3 - Zwischennutzung Ladenlokal

Für das Ladenlokal der ehemaligen Dorfplatz-Apotheke wurde bis Ende Oktober 2018 ein befristeter Mietvertrag mit der Stiftung Heilsarmee Schweiz abgeschlossen. Das Konzept für diesen multikulturellen Heilsarmee-Treffpunkt sieht eine soziale Beratungsstelle mit Cafeteria und Aktivitäten wie Kulturvermittlung, Mutter-Kind-Treff, Internet-Ecke, Anlässe usw. vor. Ein kleines Sortiment an Kleidern und Waren aus der Heilsarmee brocki.ch rundet das Angebot ab. Dieses erste Heilsarmee-

Angebot im Kanton Zug bringt nach dem Wegzug der Apotheke wieder mehr Leben auf den Dorfplatz.

Friedensrichteramt

Das Obergericht des Kantons Zug als Aufsichtsbehörde über die Friedensrichterämter im Kanton Zug hat am 7. Februar 2018 das Friedensrichteramt Steinhausen inspiziert. Das Obergericht attestiert den Steinhäuser Friedensrichtern in seinem Inspektionsbericht eine gute Organisation und einwandfreie Amtsführung. Der Gemeinderat gratuliert den beiden Friedensrichtern zum guten Bericht und dankt ihnen für ihre kompetente und professionelle Amtsführung.

Personelles

Flutur Aslani, Cham, hat per 1. Februar 2018 ihre bis Ende Jahr befristete Tätigkeit als Jugendarbeiterin begonnen. Vom 1. März bis Ende Juni 2018 ist zudem Adrian Schuler, Luzern, in Teilzeit als Jugendarbeiter bei der Gemeinde tätig.

Anita Cavelti Marti, Steinhausen, hat ihre Aufgabe als Sachbearbeiterin in der Individuellen Prämienverbilligung in der Krankenversicherung angetreten.

Wir heissen Flutur Aslani, Adrian Schuler und Anita Cavelti Marti herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten bei der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Alfred Müller AG, Neuhofstrasse 10, 6340

Baar: Abbruch Assek.Nr. 08.00476a und Neubau Gewerbegebäude, GS 801/1426, Hinterbergstrasse 38.

EG Blickensdorferstrasse 1, c/o Max Meienberg, Eschenstrasse 2, 6312 Steinhausen: Abbruch Assek.Nr. 08.00079a und Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, GS 37, Blickensdorferstrasse 1.

Guido Moser, Chopfweid 1, 6330 Cham: Neubau Überdachung Parkplatz, GS 75, Chopfweid 1.

Festmobiliar - Festzelt

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steinhäuser Vereinen, Organisationen und Gruppierungen das gemeindeeigene Festzelt, das in verschiedenen Grössen angeboten wird, einmal im Jahr kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz beschränkt sich auf das Steinhäuser Gemeindegebiet. Die pauschalen Kosten für den Montageleiter des Werkdiensts, der den Auf- und Abbau begleitet, fallen in jedem Fall an. Das angepasste Merkblatt kann auf www.steinhausen.ch unter Verwaltung / Sicherheit und Bevölkerungsschutz / Infrastruktur für Feste heruntergeladen werden.

Gewerbeausstellung 2018

Der Gewerbeverein Steinhausen führt vom 4. - 6. Mai 2018 im Gemeindesaal die Gewerbeausstellung «Gwerb'18» durch. Die Gemeinde unterstützt den Anlass mit einem Beitrag von CHF 6'000 und verschiedenen Sachleistungen.

OPEN DAY
22.3.2018, 9-15 UHR
ZWEISPRACHIGE
TAGESSCHULE (E, D)
ZUG

www.four-forestschool.ch

FOUR-FOREST
 BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

chäshuus
 steinhausen
 Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
 über 200 Sorten
 Sbrinz aus eigener Produktion
 Käseplatten
 Fondue-Mischungen
 Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
 041 741 12 31

Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
 Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich treue mich auf Ihren Besuch!



Sanierungsprogramm von Gebäudehüllen

Investitionen in die Energieeffizienz und erneuerbare Energien lohnen sich

Die Zentralschweizer Kantone setzen das erfolgreiche Sanierungsprogramm für Gebäudehüllen 2018 fort. Sie stellen dafür rund CHF 20 Mio. bereit – finanziert aus der CO2-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe. Das letztjährige Gebäudeprogramm stiess in der Zentralschweiz auf grosses Interesse – rund 1'100 Projekte profitierten davon. Auch im Kanton Zug wurde es rege genutzt.

Eine Investition in die Gebäudehülle bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Wohnkomfort und dank reduziertem Energieverbrauch tiefere Heizkosten. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer steigern den Wert ihrer Liegenschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.



Bauchef Andreas Hürlimann: «Investitionen in die Energieeffizienz einer Liegenschaft lohnen sich mehrfach. Einerseits profitieren die Eigentümerinnen und Eigentümer von tieferen Energiekosten und andererseits kann die Werterhaltung nachhaltig gesteigert werden. Es freut mich, dass der Kanton Zug auch in Zeiten von Sparprogrammen sein Förderprogramm für energieeffiziente Gebäude weiterführt. Auch die Gemeinde Steinhausen ist stets bestrebt, den eigenen Gebäudepark energieeffizient zu betreiben und Neubauten wie z.B. die Zentrumsüberbauung (Minergie-P) oder der Ersatzneubau Doppelkindergarten im Hasenberg (Minergie-A Eco) nach höchsten energetischen Ansprüchen zu erstellen.

In dem Sinne möchte ich Sie motivieren, Ihre Liegenschaft einem kostenlosen Check zu unterziehen. Die Vorteile liegen auf der Hand.»

Dank der erhöhten Förderbeiträge konnten im Kanton Zug letztes Jahr über 100 Fördergesuche bewilligt werden, deutlich mehr als im Vorjahr.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die von den attraktiven Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen, ein konkretes Sanierungsprojekt an die Hand zu nehmen. Die Energieberatung Zug hilft als neutrale Beratungsstelle weiter. Am Anfang einer erfolgreichen Gebäudesanierung steht eine umfassende Analyse des baulichen Zustands und des Energieverbrauchs. Sie bildet die Basis, um die erforderlichen Sanierungsmassnahmen und das weitere Vorgehen zu definieren. Diese Grundlage bietet der GEAK Plus, der Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht. Er wird im Kanton Zug neu durch einen Förderbetrag von CHF 1'500 unterstützt. Übersteigt die Fördersumme für Sanierungen CHF 10'000, ist der GEAK Plus obligatorisch. Sobald die geeigneten Massnahmen definiert und die Offerten eingeholt sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden.

Während verschiedene Kantone den Förderbeitrag gesenkt haben, gilt im Kanton Zug weiterhin der Förderbeitrag von CHF 60.00 pro Quadratmeter wärmegeämmter Fläche. Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Für Sanierungen nach dem Minergie-Standard gibt es zusätzliche Beiträge.

GEAK Plus liefert Varianten für die Modernisierung

Der GEAK Plus ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht. Er dient Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern als Standortbestimmung und Entscheidungshilfe: Wo besteht Handlungsbedarf? Welche Sanierungsvariante ist die günstigste? Der GEAK Plus ist zudem ein Leitfaden für die Planung der anstehenden Sanierung: In welchen Schritten wird das Gebäude erneuert? Was kommt zuerst, was später?

Bei einer Begehung macht sich die vom Kunden ausgewählte GEAK-Expertin oder der GEAK-Experte ein Bild von der Liegen-

schaft und stellt die möglichen Sanierungsvarianten vor. Danach erstellt er den GEAK mit einer Energieetikette, die das Gebäude in eine Effizienzklasse einordnet, und fasst einen Beratungsbericht. Dieser bietet bis zu drei Varianten der Gebäudesanierung, mit Angaben zur möglichen Reduktion des Energiebedarfs und einer Abschätzung der Kosten pro Sanierungsvariante. Es empfiehlt sich, einen GEAK Plus möglichst frühzeitig erstellen zu lassen, auch ohne konkrete Sanierungsabsicht. Der Kanton Zug unterstützt den GEAK Plus mit CHF 1'500. Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf www.geak.ch. Gesucheingabe und weitere Informationen unter www.dasgebaeudeprogramm.ch.

Weitere Auskünfte

Der Verein «energienetz zug» führt im Auftrag des Kantons Zug und der Zuger Gemeinden eine Energieberatungsstelle und erteilt fachtechnische Auskünfte an Privatpersonen und Behörden. Die Erstberatung ist kostenlos. Adresse: energienetz zug, Beratung, Postfach 1401, 6301 Zug. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon 041 728 23 82.

E-Mail beratung@energienetz-zug.ch

Internet: www.energienetz-zug.ch

«freiwillig miteinander»

Auch Familienfrauen oder -männer dürfen das Angebot in Anspruch nehmen

Einmal in Ruhe einkaufen gehen oder einen Termin wahrnehmen? Das sollte auch für eine Mutter oder einen Vater möglich sein. Doch nicht alle jungen Familien haben jemanden, dem sie ihre Kinder zwischendurch für ein paar Stunden anvertrauen können.

Darum gibt es seit ein paar Monaten «freiwillig miteinander». Bei unserem Freiwilligen-Koordinationssteam sind schon einige Personen gemeldet, die Zeit und Freude hätten, in verschiedenen Bereichen zu helfen.

Melden Sie sich

Liebe Mütter und Väter, wenn Ihnen manchmal das Wasser bis zum Hals steht und Sie einfach für nichts Zeit haben, zögern Sie nicht und melden Sie sich bei uns. Wir können mit wenig Aufwand helfen.



Das Koordinationsteam von «freiwillig miteinander» ist...

...persönlich jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Bibliothek in Steinhausen anwesend und beantwortet gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

...per Telefon montags von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar unter 079 798 70 83. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.

...per Mail immer unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch erreichbar.



Bildquelle Fotolia

Einladung zum Höck für Freiwillige und Interessierte

- Am 13. März 2018, treffen sich die Freiwilligen von 9.00 - 11.00 Uhr im Foyer des Gemeindefaals Steinhausen.
- Es gibt ein kurzes Fachreferat zur Freiwilligenarbeit von Benevol. Anschliessend haben Sie bei Kaffee und Gipfeli Gelegenheit für einen unverbindlichen Austausch. Sie sind herzlich Willkommen auch als «Neuling».
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Koordinationsteam.

GUTSCHEIN CHF 30

Einlösbar ab einem Mindesteinkaufswert von CHF 100, gültig auf das ganze Sortiment bis Ende März 2018.

nicht kumulierbar

Die Boutique für italienische Damenschuhmode und Accessoires in Zug

Zeughausgasse 20, 6300 Zug
041 741 85 85, www.melablu.ch



Melablu
shoes & more



DRUCKEREI ENNETSEE
WWW.ENNETSEE.CH



Gesund altern in Steinhausen

Der erste Marktplatz für Seniorinnen und Senioren erfreute sich grosser Nachfrage

Weil es wichtig ist, im Alter gesund und aktiv zu bleiben, unternimmt die Gemeinde einiges, um den Seniorinnen und Senioren ein breites Angebot im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zu ermöglichen. Ein neues Format für das vertiefte Kennenlernen war der «Marktplatz», der am 24. Januar im Gemeindesaal stattfand. Rund 150 Interessierte kamen und informierten sich.

Um es gleich vorweg zu erwähnen, dieser Anlass war ein grosser Erfolg. Weit über 150 interessierte Seniorinnen und Senioren fanden sich an diesem Mittwoch-Nachmittag im neuen Gemeindesaal ein und verfolgten die Präsentation der verschiedenen Angebote, die der Steinhauser Bevölkerung 65+ zur Nutzung bereitstehen.

Die Idee hatte die Gemeinderätin der Abteilung Soziales und Gesundheit, Esther Rüttimann. Sie besuchte eine ähnliche Veranstaltung und war sofort davon begeistert. «Mein erster Gedanke galt unserem dichten und ausgewogenen Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren, das wir in Steinhausen und im Kanton Zug haben. Es hat mittlerweile einen Umfang, der sich absolut anbietet, einmal in einer Gesamtschau zu zeigen. Deshalb war es mir ein Anliegen, alle Akteure zusammenzubringen, um ihnen die Plattform zu bieten, sich selber vorstellen zu können.»



Gemeinderätin Esther Rüttimann



Das Thema «Wohnen im Alter» fand viele Interessierte

Breites Angebot

Die Pro Senectute Zug erhielt im Rahmen vom Projekt «Gesund altern» den Auftrag, den Marktplatz zu realisieren. Mirjam Gieger, Pro Senectute, lud alle ein, die wertvolle Beiträge für unsere ältere Gesellschaft leisten. Erfreulicherweise stiess dieses Angebot auch bei den Anbietern, den Vereinen und den Gewerbetreibenden auf sehr grosses Interesse. Auch die gemeindeeigenen Angebote und Bemühungen für ein gesundes Altern konnten wir in einem stimmigen Rahmen präsentieren. An diesem Nachmittag konnten sich die Seniorinnen und Senioren von A bis Z sehr umfassend informieren, über Angebote wie zum Beispiel der Alzheimer-Vereinigung, Bewegung und Wohnen im Alter, Generationen im Klassenzimmer, Individuelles Wohn- und Betreuungsangebot, Mäntigskafi, Ökumenische Wegbegleitung, Sozialberatung, Tavoleta und über viele verschiedene weitere Angebote, auch von Gewerbetreibenden. Zu kaufen gab es an diesem Markt nichts, aber es konnte nach Herzenslust geschnuppert, gefragt und diskutiert werden.

Auf die Frage, wo der grösste Informationsbedarf sein könnte, erwähnt Esther Rüttimann das neue Projekt «freiwillig miteneinander», Nachbarschaftshilfe Steinhausen. Dieses noch junge Angebot wird bis jetzt zu wenig genutzt. Im Gespräch mit Gaby Mühlemann, einer der Koordinatorinnen, wird diese Annahme bestätigt. «In der kur-

zen Zeit ist es uns gelungen, ein gutes Netzwerk von Freiwilligen zusammen zu stellen, uns fehlen jetzt einfach noch die Menschen, die diese Nachbarschaftshilfe annehmen wollen.»

Hilfe annehmen

Auf die Frage, warum das wohl so sei, erwähnt sie zwei Faktoren: «Einer ist sicher, dass es zu wenig bekannt ist, worum es sich handelt. Bei uns können sich Menschen melden, die Hilfe beim Einkaufen brauchen oder jemanden zum Spazieren oder auch eine kleine Reparatur im Haushalt, die man nicht selber bewerkstelligen kann. Ebenso wenn jemand in die Ferien reist, um den Briefkasten zu leeren oder die Pflanzen zu giessen. Einfache kleine Handreichungen sind möglich. Besuche und Spiele machen oder Vorlesen sind auch beliebte Hilfeleistungen, die angeboten werden.»

Den ersten Schritt wagen

«Der andere Grund ist vielleicht eine Hemmung, Hilfe anzunehmen. Diese Generation ist sich nicht gewohnt, andere um Hilfe zu bitten. Hier appellieren wir an alle Seniorinnen und Senioren, sich einen Ruck zu geben und sich bei uns zu melden. Aus unseren Erfahrungen können auch schöne Freundschaften entstehen! Aber wir appellieren auch an deren Kinder: Kommen Sie mit Ihrem Vater, Ihrer Mutter zu uns in die Bibliothek – jeweils am Donnerstag-Nach-

mittag sind wir von 14.00 bis 16.00 Uhr da – und informieren Sie sich gemeinsam, wie und wo wir helfen können. Unsere Nachbarschaftshilfe ist unentgeltlich, gemäss dem Namen unseres Angebotes: Freiwillig miteneinander.»

Das Koordinationsteam von «freiwillig miteneinander» ist...

- ...persönlich jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Bibliothek in Steinhausen anwesend und beantwortet gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!
- ...per Telefon jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr erreichbar unter 079 798 70 83. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...oder per Mail immer unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch erreichbar.

Mit Kaffee und Kuchen wird dieser informative Nachmittag beschlossen. Rundum sind zufriedene Gesichter auszumachen.



Wie auf einem Marktplatz waren viele Stände zu besuchen.

links: Elke Bomatter und Ingeborg Prigl, rechts: Michèle Riebli und Monika Vicianno



Das Schlusswort gehört Catherine Wehrli, der Leiterin Soziales und Gesundheit: «Wer zusätzliche Fragen hat oder nicht genau weiss, welche der verschiedenen Möglichkeiten für Unterstützung die richtige ist, darf sich jederzeit bei uns melden. Wir sind gerne für eine individuelle Beratung bereit.»

Soziales und Gesundheit, 041 748 11 10 oder Mail: sug@steinhausen.ch

Die Kaiser Optik Story – Folge 1



Nach einem spannenden und erfolgreichen ersten Jahr als Geschäftsführer bei Kaiser Optik bedanke ich mich herzlich bei allen Stamm- und Neukunden für ihr Vertrauen. Ein grosses Dankeschön auch an mein Team, das mich sehr gut und familiär aufgenommen hat. Ich bin in Steinhausen angekommen und fühle mich sehr wohl hier.

Auf meinem Arbeitsweg – ich lebe in Horgen - gehe ich meinem Hobby, dem Rennvelo fahren nach. Somit verbinde ich Sport gleich mit der Arbeit und teste Sportbrillen aller Hersteller auf Herz und Nieren. Meine Erfahrungen und Empfehlungen kann ich direkt vom Velo an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben. Als diplomierter Augenoptiker und Kontaktlinsenspezialist beantworte ich gerne alle Ihre Fragen zu klarem Sehen und trockenen Augen. Melden Sie sich für Ihren persönlichen Termin, ich freue mich auf Sie!



Nicol Rösler

Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen, 041 741 16 43
www.kaiser-optik.ch





Business-Update Nr. 10

Im Gespräch über den Wirtschaftsstandort Steinhausen

Gemeinde

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde stellen wir Ihnen neue und angestammte Gewerbebetriebe vor. Es werden immer zwei Unternehmen, die sich im weitesten Sinne ergänzen oder zueinander passen, vorgestellt. Hier stellen wir Ihnen die nächsten beiden vor.

Carina Brüngger und Aspekte:
Herzlich willkommen zum zehnten Business-Update! Wir freuen uns, mit Ihnen unsere Rubrik mit Informationen über den Wirtschaftsstandort Steinhausen weiterzuführen.

Dumet ist schon jahrelanger Lieferant von Oliven für die Migros. Kennen Sie sich?

Peter Burri:
Nein, wir kannten uns nicht, umso spannender ist es, dass wir uns jetzt kennenlernen. Bevor ich zu diesem Gespräch zusagte, habe ich mich natürlich über die Dumet AG erkundigt. Und ich bekam nur die allerbesten Auskünfte bezüglich der erfolgreichen Zusammenarbeit und der hohen Nachhaltigkeit dieses Unternehmens.

Herr Arnold, wie lange sind Sie schon Lieferant bei der Migros?

Josef Arnold:
Seit 1976, ein Jahr nach der Gründung der Dumet AG.

Was heisst eigentlich Dumet?

Es ist ein Hinweis auf unseren Firmengründer und den Ort, an dem er mit Oliven zu handeln begann: Ueli Dubs aus Mettmenstetten.

Wie kam der Bauerssohn Dubs zu den Oliven?

Er war ursprünglich Polizist und lernte im Rahmen seiner Aufgaben einen Griechen kennen, der Oliven importierte und weiterverkaufte. Er stieg bei diesem Griechen als Nachfolger

ein, nur war die Zusammenarbeit nach einem Monat bereits wieder beendet. Aus dessen geplanten Rückkehr in dessen Heimat wurde nichts. Ueli Dubs stand vor dem Nichts, aber das Fieber für Oliven hatte ihn bereits gepackt.

Wie begann die Zusammenarbeit mit zwischen der Migros und Dumet?

Ueli Dubs begann, in dem er ein Fass Oliven von einem Zwischenhändler kaufte und sie in Plastikbeutel verpackte. Weil es ihm klar war, dass er eine bestimmte Menge absetzen musste, um davon leben zu können, stellte er sich bei der Migros vor, ohne jedoch einen Termin zu haben. Seitens Migros wurde glücklicherweise genau die schwarze Olive gesucht, die Ueli Dubs im Angebot hatte. So begann die Zusammenarbeit.

Bestand nicht ein Klumpen-Risiko, indem nur eine grosse Abnehmerin da war?

Das ist natürlich korrekt. Allerdings waren bald auch andere Abnehmer da. Die Migros hat übrigens immer unterstützt, dass wir weitere gute Absatzkanäle hatten.

Peter Burri, weshalb eröffnen Sie in Steinhausen eine zweite Migros-Filiale, wo doch das Zugerland so nah liegt und ein grosses Einzugsgebiet abdeckt?

Unser Denken und Handeln richtet sich nach den Bedürfnissen der Kundschaft. Wir haben immer wieder Reaktionen aus Steinhausen erhalten, in denen sich Kunden eine Migros im Dorf wünschten. Diesen Wunsch erfüllen wir jetzt sehr gerne. Wir sind überzeugt, dass der



Vlnr.: Josef Arnold (Dumet AG), Carina Brüngger, Peter Burri (Genossenschaft Migros Luzern)

neue Standort in Steinhausen Dorf eine ideale Ergänzung zum Einkaufscenter Zugerland ist.

War dieser Standort schon länger auf Ihrem Radar?

Es ist ein stetiger Prozess, dass wir nach neuen Standorten Ausschau halten. Nachdem wir wussten, dass das Verkaufslokal im Herzen von Steinhausen frei wird, haben wir uns entsprechend dafür eingesetzt.

Sie sind Verkaufsleiter für unsere Region und begleiten die Ausrichtung des Sortiments intensiv. Was dürfen wir als Kundinnen und Kunden bei der Migros Steinhausen Dorf erwarten?

Der Laden ist 585m² gross. Wir legen grossen Wert auf ein attraktives Frischeangebot sowie ein abgerundetes Sortiment von Produkten des täglichen Bedarfs. Ein zweiter sehr wichtiger Aspekt ist für uns, dass wir auch in diesem Supermarkt sehr freundliche und gut ausgebildete Mitarbeitende für unsere Kundinnen und Kunden im Einsatz haben.

Gibt es eine vergleichbare Filiale?

In der Region Zug haben wir bezüglich Grösse und Sortimente keine direkte Vergleichsfiliale. Wir sehen den neuen Supermarkt jedoch als ideale Ergänzung zum MMM Zugerland, wo wir bekanntlich ein Vollsortiment anbieten. Kundinnen und Kunden können sich auf ein interessantes Angebot freuen, welches auf die Bedürfnisse dieses Standortes abgestimmt ist.

Warum ist für Sie die Freundlichkeit ein so wichtiger Faktor?

Unsere Mitarbeitenden repräsentieren auch am neuen Standort die Migros mit Freude und viel Herzblut. Und deshalb setzen wir alles daran, dass sich unsere Kundinnen und Kunden auch im neuen Supermarkt in Steinhausen Dorf wohl fühlen. Ich bin überzeugt von diesem Verkaufsteam und garantiere für dessen Freundlichkeit!

Wie viele Arbeitsstellen schaffen Sie neu?

Es sind 13 Mitarbeitende, die zu einem grossen Teil von anderen Filialen kommen und sehr erfahren sind. Übrigens: Mit den 387 Migros-Mitarbeitenden, die wir heute im Einkaufscenter Zugerland beschäftigen, sind in Steinhausen somit ab dem 22. März insgesamt 400 Mitarbeitende im Einsatz. Davon sind 23 Lernende.

Wer wird Filialleiter?

Das ist Andreas Stäheli, der vom MM Urnerator Bürgeln nach Steinhausen wechselt. Er ist eine langjährige und bewährte Führungsperson und freut sich mit seinem Team enorm auf die neue Filiale und die Steinhauserinnen und Steinhauser.

Herr Arnold, Ueli Dubs begann in Mettmenstetten, Dumet ist heute an der Sumpfstrasse domiziliert. Warum?

Der elterliche Bauernhof war sehr schnell zu klein, so zog Ueli Dubs über einen Zwischenstop in Cham nach Steinhausen. Hier gab es genügend bezahlbaren Platz und Ueli Dubs baute seine Fabrik für die Zukunft – also deut-

lich grösser als die Produktionsräume in Cham. Heute ist es allerdings so, dass wir bereits angefangen haben, gewisse Bereiche auszulagern, weil wir unsere Produktion kontinuierlich vergrösserten. Was natürlich ein schönes Problem darstellt.

Verkaufen Sie auch direkt an Konsumentinnen und Konsumenten?

Nein, wir haben keine Fabrikladen. Wir sind auf den Absatz an Wiederverkäufer ausgerichtet.

Machen Sie für uns noch eine kleine Oliven-Kunde?

Sehr gerne! Es ist so, wie bei vielen Früchten, dass die Farbe über den Erntezeitpunkt entschieden wird. Je länger die Olive am Baum reift, desto dunkler wird sie. Oliven sind übrigens nie vom Baum essbar, sie müssen erst verarbeitet werden! Diejenigen, die den Farbton braunviolett haben, sind am Baum gereift und schon etwas weicher. Und schliesslich die tiefschwarzen Oliven: Sie sind die grosse Ausnahme und werden in einem Salzbad unter Zugabe von Sauerstoff oxydiert, dann werden sie schwarz. Sie werden nicht etwa mit Farbe geschwärzt, wie man das manchmal vernimmt.

Wann ist Hauptsaison für Oliven?

Das Oliven-Jahr dauert von Anfang April bis Ende März. Geerntet wird die Olive von September/Oktober bis Mitte Januar. In den folgenden drei Monaten werden sie verarbeitet. Wir importieren aus Italien, Spanien, Griechenland und Marokko.

Welches sind die beliebtesten?

Das ändert sich immer wieder, aber entsteht müssen sie sein (lacht).

Wie entwickeln Sie Produkte für den Schweizer Markt?

Wir sind sehr aktiv und suchen immer wieder neue Ideen. Wobei sich auch der Geschmack der Konsumentinnen und Konsumenten ändert. Vor fünf Jahren konnten wir noch deutlich weni-

ger Oliven absetzen, die eine gewisse Schärfe-Komponente hatten. Diese Produktentwicklungen werden übrigens auch gemeinsam mit der Migros gemacht.

Herr Burri, die Migros ist ja nahe bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Werden da auch Daten zum Beispiel vom Kundenprogramm Cumulus ausgewertet? Dass man so zum Beispiel gezielt Oliven-Liebhaber/-innen befragt?

Mit Cumulusdaten gehen wir äusserst sorgfältig um, damit der Datenschutz jederzeit gewährleistet ist. Spezifische Kundenumfragen werden nicht primär mit Cumulus gemacht, sondern mittels unabhängigen Marktforschungs-Instituten.

Sie haben uns die schönen Tüten «aus der Region – für die Region» mitgebracht vielen Dank dafür! Liefern zukünftig dieselben regionalen Produzenten ins MMM Zugerland und nach Steinhausen Dorf?

Ja, das ist so. Unser langjähriges Programm «Aus der Region. Für die Region» geniesst ein grosses Vertrauen bei unserer Kundschaft und etliche AdR-Produkte werden auch in der neuen Filiale M Steinhausen Dorf angeboten.

Wann ist Hauptverkaufszeit von Migros und Dumet?

Josef Arnold:
Wir haben einzig im Januar und Februar etwas weniger Absatz, alle anderen Monate sind gut. Peter Burri:

Die Oster- und Weihnachtsgeschäfte sind sehr attraktiv und intensiv. Aber wir bedienen unsere Kundinnen und Kunden natürlich auch gerne an all den anderen Tagen des Jahres.

Wir alle freuen uns auf die neue Migros-Filiale im Dorf. Auch die lokalen Gewerbetreibenden erhoffen sich, dass Migros-Fans wieder vermehrt im Dorf einkaufen, wovon sie auch profitieren können.

Vielen Dank für das Gespräch!

Dumet AG
Josef Arnold, Geschäftsführer

Sumpfstrasse 30
6312 Steinhausen
Tel. 041 784 50 10
www.dumet.ch
Gegründet: 1975 durch Ueli Dubs
Mitarbeitende: 30



Genossenschaft Migros Luzern
Filiale M Steinhausen Dorf
Peter Burri, Leiter Verkaufsregion

Bahnhofstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 747 10 40
www.migros-luzern.ch
gegründet 1941
Mitarbeitende: 5'960,
schweizweit rund 100'000



Gemeinde



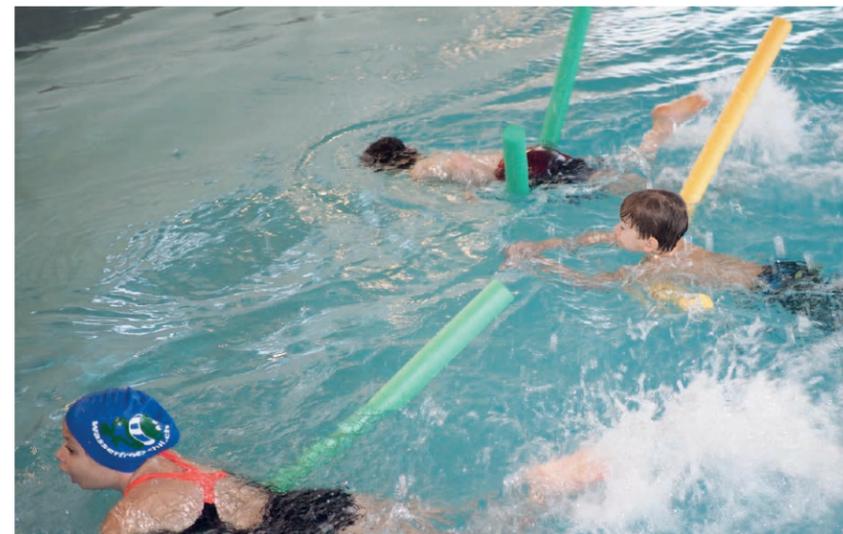
Schule



Schule



Eislaufen, Unihockey, Backen, Mut tut gut, Schwimmen, Geräteparcours, Minigolf, Spiel und Spass im Winterwald



Sportwoche 2018





Zenittag der 2. Oberstufe

Wanderungen und gemütliches Beisammensein am Zenittag

Für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe ist bereits die Hälfte der Oberstufenzeit vorbei. Alle vier Klassen «feierten» dieses Ereignis mit einem Zenittag.

Eine der Traditionen an der Oberstufe Steinhausen ist der Zenittag. Dieser wird in der Halbzeit der drei Oberstufenjahre gefeiert. So ist es bereits eineinhalb Jahre her, seit die jetzigen Zweitoberstufenschülerinnen und -schüler die dreijährige Schulzeit der Oberstufe in Angriff nahmen.

Für die Jugendlichen ist die Mitte der Oberstufe oftmals eine intensive Zeit. Die Jugendlichen haben sich zwar zu diesem Zeitpunkt an der Oberstufe gut eingelebt und sich an das schnellere Arbeitstempo gewöhnt. Was in dieser Phase der Schulzeit aber stark in den Fokus rückt, ist die Berufswahl. Passend ist dies nicht unbedingt, da die Jugendlichen in dieser Lebensphase mit 13 bis 15 Jahren oftmals mitten in der Pubertät stecken und sich am liebsten wenig Gedanken um Schule, Beruf oder Zukunft machen oder machen wollen. Der Zenittag kommt so gelegen, um sich einen Moment lang nicht auf schulische Themen zu konzentrieren, und die Hälfte der Oberstufenzeit zu feiern.

Jahrgangsmotto einbezogen

Der diesjährige Zenittag war speziell, denn zum ersten Mal begann das Programm erst am Abend. Dies hatte mit dem Jahrgangsmotto «Nach den Sternen greifen»



Alexander Fretz und Xenia Westergaard bei ihrer Ansprache zum Start

zu tun. Gestartet wurde um 17.30 Uhr im Jugendzentrum Steinhausen. Die Aufregung der über 60 Schülerinnen und Schüler machte sich über den enormen Lärmpegel beim Eintreffen der Jugendschar bemerkbar. Nach der Programmbekanntgabe wurde zuerst der Film zum Jahrgangssong «Sterne» von Manilio gezeigt. Jede Klasse filmte zu ihr zugeteilten Strophen passende Szenen.

Danach genoss die Hälfte der Gruppe ein feines Raclette, das die beiden Hauswirtschaftslehrerinnen Martha Nagy und Evelin Rogenmoser bereitstellten. Zur gleichen Zeit verfolgte die andere Gruppe einen Vortrag zum Thema «Sterne» vom Ster-

nenexperte Alfons Frei. Er ging buchstäblich tief in die Materie hinein und erklärte spannende Details zu unserer Galaxie. Nach dem Wechsel der beiden Gruppen stand die Fackelwanderung durch den Steinhauser Wald auf dem Programm. Jede Klasse lief eine andere Route, um schlussendlich bei der Steinhauser Waldhütte wieder zusammen zu finden. Spektakulär waren die Bilder, die durch die vielen Fackeln im Dunkeln zu sehen waren.

Dessert und Feuerwerk im Wald

Mit mittlerweile abgebrannten Fackeln, aber aufgehellter Stimmung, genossen die Schülerinnen und Schüler einen Punch und ein Dessert, das über dem Feuer zubereitet wurde. Zum Abschluss gab es ein kleines Feuerwerk, um den Abend abzurunden. In der tiefen Dunkelheit ging es zurück ins Dorf. Das neu erworbene Wissen über die Sternbilder konnte in dieser glasklaren Nacht ohne jegliche Wolken angewendet werden.

Durchaus positives Feedback

Die Jugendlichen hatten sichtlich Spass und werden hoffentlich voller Elan in die zweite so wegweisende Halbzeit starten. Hauptorganisatorin Xenia Westergaard war zufrieden: «Der Zenittag war super, die Schülerinnen und Schüler waren gut gelaunt und bei wunderschönem Wetter und reichhaltigem Nachtessen war der Tag rundum ein Erfolg.»



Aus der Ferne ergaben sich durch die Fackeln spektakuläre Bilder

Bibliothek

Dreiklang, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

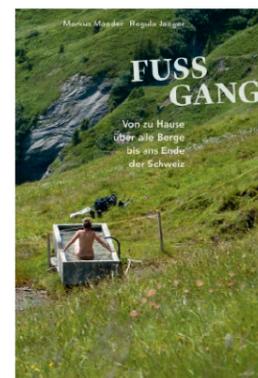
Aktuell

Ausstellung in der Bibliothek

Bücherausstellung zum Thema Fair Trade: Nachhaltigkeit, Handel, Lebensmittel, Ökologie, Handwerk, Entwicklungsländer... Eine Zusammenarbeit von claro Weltladen Baar und Bibliothek Steinhausen

Lesung mit Regula Jaeger und Markus Maeder

Dienstag, 10. April, 20.00 Uhr
«Fussgang - Von zu Hause über alle Berge bis ans Ender der Schweiz»
Das Bündel packen und gehen. Wohin auch immer, jeden Tag ein Stück. In einem Tagebuch halten Markus Maeder und Regula Jaeger in Texten und Bildern fest, was sie auf einem Fussgang über alle Berge in sieben Etappen und vier Jahreszeiten erleben.



Neu immer der 1. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien)!

Bibliomüsli

Mittwoch, 7. März 9.30-ca.10.00 Uhr
Mit Geschichten, Versen und Spielen wecken wir bei den Kleinen die Freude an Büchern und fördern die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes im Alter von 1-3 Jahren.

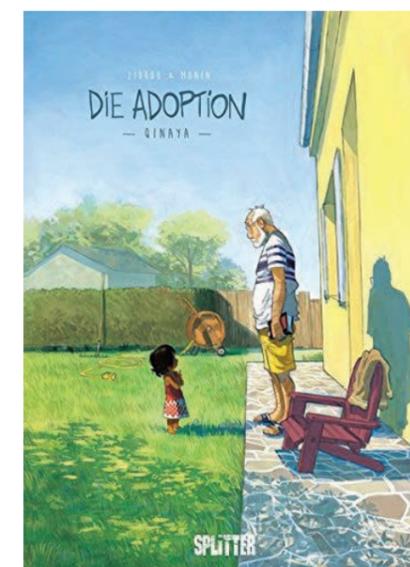
Bibliozwerge

Mittwoch, 28. Feb. / 28. März
von 14.00 Uhr - ca. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:		09.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Monatstipp



Die Adoption

«Qinaya» Band 1
Comic
Zidrou und Arno Monin

Nach einem verheerenden Erdbeben in Peru hoffen zahllose Waisen auf ein neues Zuhause, und das bis dahin kinderlose Paar adoptiert die kleine Qinaya. Die Ankunft der aufgeweckten Vierjährigen mit den grossen, staunenden Augen wirbelt sofort das Leben aller Beteiligten durcheinander. Aber während sich einige mit Begeisterung in ihre neuen Rollen als Eltern oder Grossmutter stürzen, erweckt bei Gabriel der Umstand, plötzlich Opa zu sein, allenfalls gemischte Gefühle. Ob es daran liegt, dass er nie die Zeit gefunden hatte, ein richtiger Vater zu sein? Die liebevoll erzählte und illustrierte Geschichte einer allmählichen Annäherung zweier Charaktere, wie sie unterschiedlicher kaum sein können.

Eine Comic-Geschichte voller überraschender Momente, die unweigerlich berühren.

Neuheiten

Comics Erwachsene

- Liebe deinen Nächsten
Gabriel Von Borstel
- Der Mann in meinem Bett
Lewis Trondheim, Stéphane Oiry
- Black Rock / Angola
Fabian Nury
- Die Stadt der träumenden Bücher
Walter Moers
- Big Data: Das Ende der Privatheit
Michael Keller
- Die Radfahrer Cartoons
Dave Walker
- Nordkoreva: Tagestrips 18
Claude Jaermann, Felix Schaad
- Der Märchenmaler von Zürich
Serpenina Hagner
- Vive la France
Jean-J. Sempé
- Das Geheimnis der Quantenwelt
Thibault Damour
- Superman
Gion Capeder
- Vom Wahren des Gleichgewichts
Dupuy-Berierian
- Beste Bilder 8: Die Cartoons des Jahres 2017
- Mach dein Ding
Uli Stein
- Monet: Auf den Spuren des Lichts
Salva Rubio, Ricard Efa
- Black Magick: Das Erwachen
Greg Rucka, Nicola Scott
- Die alten Knacker
Wilfried Lupano
- Das Erbe des Jason Mac Lane
I. Jigounov, Y.Sente

Comics Jugend

- Avengers - Neue Helden
Mark Waid
- Tagebuch eines Kriegers
Minecraft-Comic-Abenteurer



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

MÄRZ

HALLO FLUTRA, HALLO ADRIAN!
für 5./6. Klassen & Oberstufe
Es wird während den normalen Öffnungszeiten ein Willkommensapéro für Flutra und Adrian geben. Komm vorbei und lerne sie kennen.



Freitag, 09.03.

SAMSTAGSTREFF: Wir basteln für Lobke und das Baby! für 5./6. Klassen & Oberstufe
Der Jugendtreff hat von 14:00 bis 18:00 für alle geöffnet. Komm vorbei und bring deine coolen Ideen mit!



Samstag, 10.03.

MIDNIGHT SPORTS | ab 12 Jahren
Pack deine Sportschuhe ein und los geht's!
Spiel, Spass und Sound von 20:00 bis 23:00 für Schüler/innen in der Turnhalle Feldheim.



Sa. 3./17./24.03.

EVENT MIDNIGHT SPORTS | ab 12 Jahren
Dich erwartet ein cooler, interessanter Event mit viel Spass für Schüler/innen in der Turnhalle Feldheim.



Samstag, 10.03.

PIMP MY T-SHIRT | für 5./6. Klassen & Oberstufe
Gestalte dein eigenes T-Shirt. Bring dein eigenes T-Shirt mit, Material ist vorhanden.



Mittwoch, 28.03.

TREFF GESCHLOSSEN | für 5./6. Klassen & Oberstufe
An Karfreitag bleibt der Treff geschlossen. Wir sind am Mittwoch, 04.04. wieder für euch da.



Freitag, 30.03.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. Klassen Mittwoch 13:30 - 15:00 & Freitag 16:00 - 18:00
Oberstufe Mittwoch 16:00 - 19:00 & Freitag 19:00 - 22:00

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 748 11 85 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Freizeitkursangebote

Im Rahmen der Freizeitkursangebote der Schulen Steinhausen bot die Ludothek an einem Mittwochnachmittag im Januar den Kurs «Gesellschaftsspiele in der Ludothek» an. Es war spannend zu sehen, wie die Kinder die Spiele mit viel Interesse und Engagement spielten. Bald einmal entwickelte jede und jeder seine eigene Strategie, um möglichst als Gewinnerin oder Gewinner dazustehen. Vielen Dank allen Teilnehmenden – es gibt sicher eine Wiederholung.



Kurzbeschreibung des Spiels für alle, die es noch nicht kennen:

Dog wird in der Regel von vier Personen gespielt. Zwei Personen bilden jeweils ein Team. Es geht, ähnlich wie beim «Eile mit Weile», darum, die eigenen Murmeln aus dem Zwinger und vom Start ins Ziel zu bringen. Dabei spielen nicht nur Glück, sondern auch strategisches Denken eine wichtige Rolle. Während dem Spiel unterstützt einem der Partner. Bewegt werden die Murmeln durch das Ausspielen von Karten. Es ist nicht möglich, als einzelner Spieler zu gewinnen, denn wenn ein Spieler seine Murmeln im Ziel hat, hilft er seinem Partner. Erst wenn alle acht Murmeln eines Teams im Ziel sind, hat das Team gewonnen.

Spielgruppe

Im Januar besuchte die Naturspielgruppe Steinhausen die Ludothek. Viele strahlende Kinderaugen belebten die Ludothek und erfreuten sich an den verschiedenen Spielsachen, die rege genutzt wurden.

Dog-Spielabend

Am Freitag, 16. März 2018, um 19.30 Uhr, findet der nächste Dog-Spielabend statt! Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 14. März 2018, direkt in der Ludothek oder per E-Mail (ludothek@steinhausen.ch) an.

Das Ludo-Team freut sich auf viele Dog-Fans und solche, die es werden möchten.

Patrick mit dem Trick

Am Samstagmorgen, 24. März 2018, besucht uns der Zauberer und Clown Patrick mit dem Trick in der Ludothek. Er verzaubert Kinderherzen, lässt das Publikum in Geschichten eintauchen und bringt alle zum Lachen. Um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr wird er alle Kinder und Erwachsenen zum Lachen und Staunen bringen. Kommen Sie vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig; über einen Zustupf in unsere Kollekte freuen wir uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Ludothek.

Ihr Ludo-Team

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



STUDIO 79
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39, Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch





Gottesdienste rund um Ostern 2018

Reformierte Kirche, Bezirk Steinhausen

Schon Gründonnerstag, 29. März, 19 Uhr, können Sie sich mit einem «Feierabendmahl» auf die Ostertage einstimmen. In diesem Gottesdienst der anderen, sinnlichen Art steht das gemeinsame Mahl am Tisch im Mittelpunkt. Richtig essen mitten in der Kirche, so wie Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden seinerzeit. Diesen Gottesdienst gestaltet Pfarrerin Nicole Kuhns mit einem Team.



Am **Karfreitag, 30. März, 10.15** feiern wir einen sehr traditionellen Gottesdienst mit Abendmahl. Auch ihn gestaltet Pfarrerin Nicole Kuhns. Der Tod Jesu – ein Gottesdienst, der das Fragen aushält und Hoffnungszeichen setzt.

Licht des **Ostermorgens** mit einem stimungsvollen Gottesdienst. Wir beginnen im Dunkeln beim Osterfeuer auf dem Kirchplatz und erleben, wie nicht nur draussen das Licht den Tag erobert.

Nicole Kuhns. Dazu laden wir besonders alle Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern, Gottis und Göttis ein. Fröhlich und bunt feiern wir die Auferweckung Jesu.

Für **Ostersonntag, 1. April**, laden wir ganz herzlich zu zwei unterschiedlichen Gottesdiensten ein:

Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Ostermorge mit Kaffee oder Tee, Gipfeli, Konfi, Zopf und Ostereiern. Diesen Gottesdienst gestaltet Pfarrer Hubertus Kuhns mit einem Team.

Nach dem Gottesdienst ist grosse Ostereiersuche für alle Kinder im Chiematt, während die Erwachsenen eingeladen sind, bei einem Apéro anzustossen.

Wir freuen uns auf Sie!

In aller Frühe, kurz vor Sonnenaufgang, um **6.30** begrüßen wir miteinander das

Um **10.15** feiern wir einen **Familiengottesdienst** zum Osterfest mit Pfarrerin

**Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen**

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Detailprogramm

März

«Osterbüffet – Leckereien zum Fest»
Ostern ist ein schöner Anlass, um mit Familie und Freunden zu feiern. Egal ob ein Smoothie, Bärlauchmousse, ein Lachscake, gefüllte Eier, süsse Bananenhäsen oder Osterkuchen, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Datum Mittwoch, 14.3.2018
Zeit 19.00 – 22.00 Uhr
Ort Schulhaus Sunnegrund 4, Schulküche
Leitung Elisabeth Roth
Kosten Mitglieder Fr. 45.00
Nichtmitglieder Fr. 55.00 inkl. Getränke und Rezepte
Anmeldung bis 28.2.2018 an Claudia Oeschger, 041 740 14 15 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Velo-Flickkurs
Selbst ist die Frau – Unter Anleitung von Mathias Bach lernen wir, kleinere Reparaturen wie Platten flicken, Pneu/Reifen wechseln, Kette einführen etc. an unserem Alltagsvelo (keine E-Bikes) selbst auszuführen und erhalten Wartungstipps.

Datum Montag, 9.4.2018
Zeit 19.00 – 21.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt
Leitung Mathias Bach
Kosten Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00
Anmeldung bis 26.3.2018 an Edith Seger Niederhauser Tel. 041 740 18 85 oder auf www.fg-steinhausen.ch



April

Besichtigung des Rega-Centers am Flughafen Zürich

Während einer zweistündigen Führung haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Schweizerischen Rettungsflugwacht zu werfen. Sie besichtigen den Hangar mit dem Ambulanzjet sowie die Wartungshalle der Helikopter.

Kinder ab 12 Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 11.4.2018
Zeit Führung 15.15 – 17.15 Uhr
Ort Rega-Center, Zürich-Flughafen
Kosten Mitglieder Fr. 5.00
Nichtmitglieder Fr. 10.00 exkl. Reisekosten

Anmeldung bis 29.3.2018 an Miriam Berg, Tel. 041 740 22 91 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Vereine

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideal.ch

kaeslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Die Garage für alle Marken GMBH

persönlich flexibel zuverlässig
www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen
Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34

Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



unterhalten - treffen - austauschen - spazieren

Sehen - staunen - lernen - kennenlernen - erleben

Spiel mit uns! Krabbeltreff Steinhausen

Von Geburt bis ca. 3 Jahre

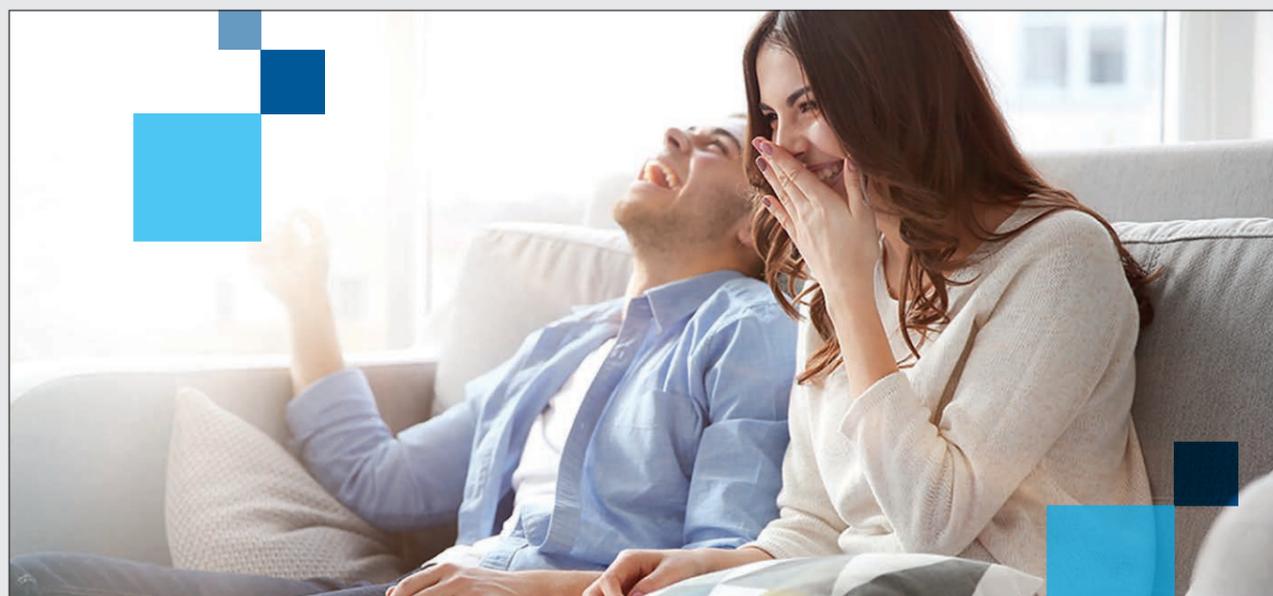
Montags 15 - 17 Uhr

(ausser in den Schulferien & an Feiertagen)

Zentrum Chilematt Steinhausen Eingang Jugendtreff

Mitnehmen: Eigener Zvieri und ev. Finkli

Fragen? Bea Frei: 041 710 18 28 / bea.frei@cje-steinhausen.ch



Versorgt mit Freudentränen.

Damit auch Sie bewegende Momente in HDTV erleben, geben wir täglich unser Bestes.

wwz.ch



Versorgt mit Lebensqualität

Motto: Es jutzt im Dreiklang

Jahreskonzert des JK Bärblueme am Samstag, 24. März, im Gemeindsaal

So lautet das Motto am diesjährigen Jodlerkonzert des Jodlerklubs Bärblueme Steinhausen. Es ist der erste Auftritt des Jodlerklubs im neuen Gemeindsaal des Zentrums Dreiklang. Der Klub ist nach dem Eintritt einiger Neumitglieder und Gastsänger auf die stattliche Mitgliederzahl von 20 Jodlerinnen und Jodler angewachsen.

Getreu dem Motto wurde auch ein passender Gastklub engagiert. Die jungen, dynamischen Bärjodler aus Entlebuch werden einige Jutze zum Besten geben. Der Klub erinnert in seiner Art an die früheren Waudhüsljodler, welche 2001 bei uns in Steinhausen Gastklub waren.



Bärjodler Entlebuch

Nachdem sich diese 2008 aufgelöst haben, finden sich einige Waudhüsler bei den Bärjodler wieder, welche 2010 gegründet wurden. Der reine Männerklub (8-12 Mitglieder) steht unter der Leitung von Armin Wallimann, der ein Neffe der bekannten Wallimann Brüder aus dem Jodlerklub Bärgröseli Alpnachstad ist.

Ihre Spezialität sind Naturjodel und Lieder aus den eigenen Reihen, welche eine Brise Verspieltheit aufweisen und daher auch ein jüngeres Publikum ansprechen können. Schon fast legendär ist der Song of Bärjodler, der im Internet schon über 150'000 Mal angewählt wurde.

Zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend gehören auch dieses Jahr wieder verschiedene Kleininformationen, welche noch die eine oder andere Überraschung bieten werden. Das Konzert wird dieses Jahr vom Ländlertrio Bründler-Bürgler aus Unterberg musikalisch umrahmt. Sie werden Euch nach dem Konzert unsere Konzertbesucher mit rassigen Klängen zum Tanzen animieren.

Mit etwas Glück können Sie einen schönen Tombolapreis nach Hause tragen. 100 Volltreffer und 75 Sofortpreise warten auf die Gewinner oder Gewinnerinnen. Und wer weiss, vielleicht schlägt das Glück bei Ihnen in der Mitternachts-Verlosung zu.

Interessiert am lustigen Jodlervolk? Dann nutze die Gelegenheit, um dem Jodlerklub

beitreten und so das gemeinsame Singen und Feiern zu erlernen. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Montag um 20 Uhr im Zentrum Chilematt in Steinhausen statt.

Wir heissen Sie am Samstag, 24. März 2018, ab 18 Uhr zum Nachtessen oder rechtzeitig vor 20 Uhr zum Konzertbeginn herzlich willkommen. Ihre Reservation nehmen wir ab 13. März unter der Telefonnummer 079 906 90 18 von Montag bis Freitag jeweils zwischen 18 - 20 Uhr gerne entgegen.

Jodlerklub Bärblueme, Steinhausen
www.baerblueme-steinhausen.ch



Bärjodler Entlebuch

Am 10. Juni 2009 lud der spätere Gründerpräsident Mika Lustenberger die beiden Brüder Martin und Armin Wallimann, mit der Absicht ein Jodlerchörli zu gründen, zu sich nach Hause ein. Die beiden Brüder waren von der Idee sofort begeistert und so kamen dann auch schon einige Ideen zusammen. Nach kurzer Besprechung legten die drei bereits fest, dass es ein Jodlerchörli, ohne Frauen, in der Grösse von acht

bis zwölf Personen geben sollte. Damit dies gelang, machte man sich Gedanken, welche Leute zu einem weiteren Treffen eingeladen werden sollten.

Das zweite Treffen fand dann wie geplant am 1. Juli 2009 bereits mit acht interessierten (und zwei Entschuldigten) Jodlern statt. An diesem Abend wurden die Sänger bereits in ihre künftigen Stimmen eingeteilt, eine Liederkommission wurde ins Leben gerufen und ebenfalls beschlossen die Anwesenden ein jährliches Auftrittsvolumen von ca. 10-12 Auftritten. Die Liederkommission machte sich nun auf die Suche nach geeigneten Liedern. Ziel der Jodler ist es nämlich, vorwiegen das alte Liedgut zum Besten zu geben und Lieder zu singen die nicht so oft gesungen werden.

Dank den wöchentlichen Proben, dem engagierten Einsatz des Dirigenten und den lernwilligen Jodlern, durften wir bereits am 17. Juli 2010 am Hochzeit des Dirigenten Daniel Riedweg und seiner Frau Jeannette erstmals unter dem gefundenen Namen Bärjodler Entlebuch ein Ständchen bringen. Den ersten öffentlichen Auftritt hatten wir dann an der Bergkilbi Wirzweli von 26. September 2010. Jetzt hat es so richtig begonnen. Wir jungen Bärjodler sind so richtig motiviert mit schönem Jodelgesang und vor allem Geselligkeit uns weiterhin zu treffen.

Turnierreise mit PGA Professional Marcus Knight

Termin: 18. bis 25. November 2018

Anmeldeschluss: 15. April 2018

Ihr Hotel: **MAXX ROYAL BELEK GOLF RESORT*******

Sie logieren im exklusivsten Golfresort der Südtürkei. Geniessen ein qualitativ hohes All Inklusiv Konzept. Spielen Sie auf den schönsten Plätzen von Belek um Ihr Handicap zu verbessern und profitieren Sie täglich von dem professionellen Unterricht von Marcus Knight.

Diese Reise ist eine Turnierreise. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Handicap Limit ist 36 & 28

Ihre Reiseleistungen:

- 7 Übernachtungen im Maxx Royal Belek Golf Resort
- Ultra All Inklusiv Konzept
- Zimmerkategorie: Land View Room
- Transfer-Flughafen - Hotel - Flughafen
- Golfunterricht mit PGA Professional Marcus Knight
- 5x Green Fee 18 Loch
- 5x30 Practice Balls

Die Preise:

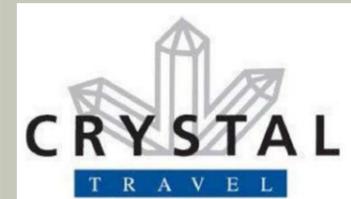
Preis pro Person Doppelzimmer
Land View / Ultra All Inklusiv CHF 2550.00

Nicht inbegriffen:

Einzelzimmerzuschlag CHF 650.00
Flug via Istanbul ab CHF 300.00
Golfgepäck
Annulationskosten- und Rückreiseversicherung

Minimum Teilnehmerzahl 16 / Maximum 24

Anmelden bei Judith Müller, jmueller@crystal-travel.ch oder Marion Kehl, mkehl@crystal-travel.ch



Club junger Eltern

Programm März

Kindergarten-/Spielgruppentasche nähen

Wir nähen aus farbigem Blachenstoff ein trendiges, individuelles Znünitäschli fürs eigene Kind, Gottenkind, Enkelkind... Bei der Gestaltung kann auf die Vorlieben des Kindes geachtet werden. So entsteht an drei Abenden eine lässige und robuste Tasche.

Datum: Mittwoch, 7. und 14.3.2018, Freitag, 16.3.2018
Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Schulhaus Feldheim
Kosten: Fr 100.00 inkl. Material
Leitung: Corinne Frei
Material: weitere Informationen zur Farb- und Sujetauswahl folgen nach der Anmeldung
Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Freitag 23.2.2018 an Corinne Frei, 041 761 64 54 corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da

Dieses Jahr besucht uns der Chasperli wieder in Steinhausen. Wir hören und sehen die Geschichte: «De Zauberer Knaribitz im Zwergewald». Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein ab 3 Jahren.

Datum: Samstag, 17.3.2018
Zeit: 1. Vorstellung: 14.00 Uhr bis ca. 14.45 Uhr
2. Vorstellung: 15.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr
Ort: Schulhaus Sunnegrund 1, Aula
Alter: 3 – 8 Jahre
Kosten: Fr. 5.00/ Person
Hinweis: junge Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen

Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 7.3.2018 an Daniela Imfeld, 041 710 22 46
daniela.imfeld@cje-steinhausen.ch

Kidsboerse - Frühling

Die Kinderboerse wird zweimal jährlich von Frauen aus Steinhausen organisiert. Nähere Angaben zu diesem Anlass entnehmen Sie bitte den Steinhauser Aspekten, Ausgabe Februar. Informationen und Kundennummer erhältlich bei Corinne Pauli: kdnr@kinderboerse.ch
Annahme: Dienstag, 20.3.2018 17.00-20.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch 21.3.2018 13.30-16.00 Uhr
Rückgabe: Mittwoch 21.3.2018 19.30-20.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen
Hinweis: Letzter Termin für die Kunden Nr. Abgabe ist jeweils der Freitag vor der Annahme. Am Montag und bei der Annahme werden aus organisatorischen Gründen keine Kunden Nr. abgegeben. Der CJE organisiert wieder das gemütliche Börse-Kafi mit feinem Kuchenangebot. NEU: gibt es in Saal neben der Börse einen betreuten Kinderhort. Dort können auch die schlafenden Kinder im Kinderwagen abgestellt werden. Die Kleinen werden mit tollen Geschichten von und mit Trudy Baumgartner unterhalten. Das Angebot ist kostenlos

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet.



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 28.3.2018
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: ab 11/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau April:

Einfach bewusst – nachhaltig leben

Datum: Mittwoch 4.4.2018
Zeit: 19.15- ca. 20.30 Uhr
Anmeldung: bis Montag 26.3.2018 an Bea Frei
bea.frei@cje-steinhausen.ch

Pfiffige Mädchenfrisuren

Datum: Samstag 7.4.2018
Zeit: 14.00-16.30 Uhr
Anmeldung: bis Montag 2.04.2018 an Bea Frei
bea.frei@cje-steinhausen.ch

Biodynamische Kinesiologie
Verena Jans
Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR
Herzlich Willkommen in meiner Praxis
Neudorfstrasse 2, Steinhausen
Kassen anerkannt. Telefon 041 741 19 92
www.biodynamische-kinesiologie.ch

maler fischer
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN
Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen
Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch



Senioren-Wandern Winter 2018

März Angebot

13. März Halbtageswanderung ohne Zielangabe

Besammlungszeit: 12.30 Uhr Dorfplatz
 Wanderroute: Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
 Marschzeit: Maximum 2½ Std.
 Bemerkungen: Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
 Wanderleiter: Peter Waldvogel Tel.: 041 740 06 71

20. März Tages-Winterwanderung

Besammlungszeit: 07.25 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.32 Uhr Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Luzern – Sursee – St. Urban
 Wanderroute: «Entlang der Wassermatten» von St. Urban – Roggwil nach Langenthal
 Marschzeit: 3½ Std. Höhendifferenz + / - 0 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen in Roggwil
 Fahrpreis: Gruppenbillette Fr. 33.– Halbtax
 Rückfahrt: 16.12 Uhr Langenthal ab; 17.53 Uhr Steinhausen an
 Bemerkungen: Wanderstöcke und gutes Schuhwerk; Anmelden bis Sonntag, 18. März 2018, 20.00 Uhr
 Wanderleitung: Werner Limacher Tel.: 041 741 34 24



Senioren-Velofahren Winter 2018

Letzte Wintervelotour

Di 20. März 2018 Leitung Hans Müller 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Besammlungszeit: 12.25 h auf dem Dorfplatz
 Abfahrt: 12.30 h
 Veloroute: gibt der Veloleiter vor Ort bekannt
 Fahrzeit: ca. 2 Std.
 Distanz: 25 – 30 km
 Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs
 Bemerkung: Die Velotour findet nur bei trockener Witterung, schnee- und eisfreien Strassen statt. Auskunft über die Durchführung gibt der Tourenleiter. Velohelm nicht vergessen!



Vereine

Veloferien 2018



Frühlingsveloferien im Salzburger Seenland

Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel Hollweger in St. Gilgen am Wolfgangsee
Reise 1 vom Montag, 21. Mai – Sonntag, 27. Mai 2017
Reise 2 vom Freitag, 22. Juni – Donnerstag, 28. Juni 2017
 Preis CHF 1'495.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.–

Herbstveloferien zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee

Unterkunft im Drei-Sterne-Landhotel Alte Mühle in Ostrach
 Sonntag, 9. September – Samstag, 15. September 2017
 Preis CHF 1'275.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 145.–

Ausschreibungen und Anmeldeformulare unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren/

Auskunft erteilen:
 Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
 041 780 64 41 / 079 455 90 20,
velofahren@senioren-steinhausen.ch

Save the Date
Jahrgänger Treffen
1965
Mittwoch
31. Oktober 2018
Nähere Infos folgen
OK Jahrgang 1965

Brauchen Sie Hilfe?

Wir sind für Sie da:

- Fernseher
- Computer
- Stereoanlage
- Internet/Tablet
- Smartphone
- Kurse

Rufen Sie an:
076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch

D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041-741-23 80
 Telefax 041-741-20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balken und Sitzplätze
 Eingangsöffnungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
 6312 Steinhausen
 Fon Babycenter 041 741 16 20
 Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal gross bin...

2-Radcenter und Babycenter

hair relax

Déesse
 Beraterin

Jutta Bach
 Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch



Die Kirche ist voll - voll geladen!

Pfarrei Steinhausen

100% geladen – so steht es auf meinem Smartphone, nachdem ich es mit einem Kabel am Strom aufgeladen habe. Der Akku ist geladen und bereit für meine Recherchen, Agenda-Einträge, Nachrichten und Anrufe. Und da überlege ich mir, wo ich meine Lebens-Batterien auflade? Ein Essen mit Familie und/oder Freundinnen und Freunden... ein Spaziergang im Sonnenschein... ein gelungenes Projekt in der Arbeit... Ein gutes Gespräch... Es gibt viele Momente, die mir Energie geben, die mich aufladen. Und wie sieht es im Glauben aus? Wo lade ich diese Batterien auf? An welchen Stromstecker hänge ich mich da?

Ich versuche bewusst die Fasten- und Osterzeit zu gestalten.

Und ich besuche die Feiern von Palmsonntag bis Ostern.

Doch manchmal ertappe ich mich selber dabei, wie ich dort dem Ostergeheimnis mit einer Gleichgültigkeit begegne. Und



genau die Osterbotschaft, das Ostergeheimnis soll uns Menschen aufrütteln, aufwecken und neu machen.

Darum laden wir Familien mit Kindern bis zur 4. Klasse ein, am Karsamstag, 31. März dieses Ostergeheimnis bewusst zu entdecken. Im Chiematt werden wir auf kreative Art den Weg vom Tod Jesu bis zu seiner Auferstehung erkunden.

Schön, wenn auch Sie dabei sind! Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Pfarrei!

Martina Jauch, Leitung Katechese Pfarrei Steinhausen, 041 741 84 54



Per sofort gesucht:

Klassen-Assistentinnen und –Assistenten für den katholischen Religionsunterricht.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Martina Jauch, Leitung Katechese,
041 741 84 54

FEBRU
30 JAHRE
BIKE PASSION

FEBRU RADSPORT AG
Blickensdorferstr. 3 | 6312 Steinhausen
www.feburu.ch

VELO-AUSSTELLUNG
19.-25. MÄRZ
NEUHEITEN 2018
Bike, E-Bike, Rennvelo
City Bike, City E-Bike, Kindervelo

10% auf Bekleidung & Zubehör
Bis 50% im Schnäppchenzelt

Freitag Abendverkauf bis 20 Uhr

SPECIALIZED ROCKY MOUNTAIN
MTB CYCLETECH BULLS

Portrait Nr. 111



Paola Henseler-Sorcinelli hat dich vorgeschlagen, weil sie dich als Künstlerin bewundert. Hast du das Kunsthandwerk erlernt?

Marianne Schwerzmann: Nein, ich habe eine ganz andere Ausbildung. Meine Eltern hatten eine Druckerei. Das prägte mich und mir gefielen schönes Papier und geschriebene Worte. Eigentlich wäre das mir näher gewesen, als mit Stahl zu arbeiten.

Wie kamst du dazu?

Es war eine Entwicklung. Während mehrerer Jahre nahm ich bei einer Künstlerin in Winterthur Unterricht. Wir arbeiteten mit Farbe, Draht, Gips, Holz; diese Vielfalt gefiel mir sehr. Damals habe ich gelernt, die Angst vor einer weissen Wand, einem leeren Tisch zu verlieren. Wenig später weckte ein Zweizeiler im Zürcher Tagesanzeiger meine Aufmerksamkeit. Es war ein Schweisskurs für Frauen ausgeschrieben.

Was für eine Erfahrung war das?

Ich war begeistert! Die Frau, Lehrerin, die uns ins Schweissen einführte, machte das super gut. Zu meinem eigenen Erstaunen, hatte ich auf Anhieb Zugang zum Werkstoff Stahl – samt Maschinen, Werkzeuge, Geruch und schwarzem Kopf. Und ich machte die Erfahrung, wie es sich anfühlt, wenn man das gefunden hat, was einem wirklich Freude macht – und wie sich dann die Dinge «wie düre Anke» fügen können.



Marianne Schwerzmann, Kunstschaffende, Steinhausen

Das klingt ja spannend – wie ging es weiter?

Nach dem Kurs sagte ich zu meinem Mann, dass ich gerne mit mit Stahl, Schweissgerät etc. arbeiten würde. Ohne zu zögern bot er mir eine Ecke in seinem Lager an (er arbeitet mit Bauchemie und braucht dazu ein beheizbares Lager – mein Glück im Winter). Zur Metallbearbeitung braucht es etliche Maschinen, die zum Teil in der Anschaffung recht teuer sind. So kam ich auf die Idee, einen Carrossier zu fragen, ob er eine Occasions-Schweissanlage hätte – ja, tatsächlich... Plasma-Schneider und Winkelschleifer kaufte ich mir neu. Nun fehlte nur noch das Material.

Wie weit war der Weg, bis du erste eigene Objekte hergestellt hast?

Ich habe einfach angefangen. Das Nahe-liegendste war zu schreiben – Sprüche und Zitate mochte ich schon immer – nur anstatt auf Papier auf Metall. Und mit dem Machen kommen die Ideen. Das Auge wird geschult und folgt dem Interesse. Mir war von Anfang an klar, dass ich nicht mit Alt-eisen arbeiten wollte. Mich faszinierte, aus einem flachen, harten Blech weiche, organische, verspielte Objekte zu gestalten. So probierte und pröbelte ich drauflos. Bis ich wagte, mit meinen Arbeiten nach draussen zu gehen, dauerte es fünf Jahre.

Was war deine Inspiration?

Ganz eindeutig die Natur. Ich bin viel draussen und beobachtete jede Pflanze, jedes

Blatt und versuchte, ihre Formen, ihre Leichtigkeit und Einzigartigkeit aus Stahl nachzubilden.

Zeichnest du die Formen vor?

Ja, die Formen schon; jedoch nicht im Detail das Objekt, das mir vorschwebt. Einerseits bin ich keine begnadete Zeichnerin und andererseits ist der Entstehungsprozess das Schöne und Erfüllende. Da ich jedoch jedes einzelne Teil von Hand ausschneide ist keines wie das andere genau wie in der Natur. Es ist alles Handarbeit und jedes ein Unikat.

Man findet bei dir aber auch ganz Handfestes wie Bremscheiben und Hufeisen.

Ja, das stimmt! Die Bremscheiben habe ich von meinem Vater bekommen, er ist im Herzen ein Autorennsportler. Die Hufeisen sind von meinem Bruder. Er war passionierter Western-Reiter. So tragen auch sie etwas zu meiner Kunst bei.

Wie würdest du deinen Schaffensprozess beschreiben?

Es kommt nichts auf Knopfdruck! Es ist manchmal ziemlich unangenehm, diese Situation auszuhalten. Ich muss warten können, bis ich in einen Schaffensfluss komme, dann vergesse ich die Zeit und alles fliesst. So entstehen die besten Arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 26



Portrait



Andere Materialien wären keine Option für dich?

Oh doch, ich probiere immer wieder andere Werkstoffe aus. Holz mit Kettensäge, Glas, Beton, Gips, Ton. Zwischendurch habe ich aus das Bedürfnis mit den blossen Händen zu arbeiten, was ja beim Metall nicht gut möglich ist. So entstehen meine fröhlichen Frauen – aus Draht und Pappmache und viel Farbe oder Figuren aus Ton.

Jedoch ist Eisen dein Hauptwerkstoff.

Ja, ich komme immer wieder darauf zurück; es gefällt und inspiriert mich nach wie vor. Metall ist sehr vielseitig, manchmal auch sehr nervig und ausgelernt habe ich noch lange nicht – also ein guter Lehrmeister.

Du hast ein Atelier und einen Show-Raum. Warum?

Meine Kunst macht viel Lärm und Dreck. Hätte ich meine Objekte in meiner Werkstatt, müsste ich sie ständig putzen. So habe ich hier einen immer repräsentablen, gemütlichen Raum, wo meine Werke auch gut zur Geltung kommen.

Hier sieht man auch farbige Akzente, z.B. die Sitzkissen deiner Hocker. Nähst du die selbst?

Nein, die näht Nelly Rotach, 4D Wohnraum in Baar, für mich. Sie macht das perfekt und hat auch selber immer wieder tolle Ideen und ist eine Inspiration an sich.

Und die farbigen Tassen und Teller?

Die bemale ich selbst. Das ist für mich ein kleiner Ausflug in die Welt der Farben.

Wer sind deine Kunden?

Ein grosser Teil sicherlich Frauen; jedoch spricht die Verbindung von organisch-weichen Formen und hartem Material durchaus auch Männer an.

Wann ist deine beste Verkaufszeit?

Da meine Objekte zum grossen Teil für drinnen gedacht sind – oft mit Kerzen – ist meine «Hauptsaison» die kältere Jahreshälfte.

Du hast jeden Freitag-Nachmittag deinen Ausstellungsraum für Laufkundschaft und Interessierte offen. Lohnt sich das?

Auf jeden Fall. Ich möchte eine Gelegenheit bieten, meine Arbeit unverbindlich kennen zu lernen. Es gibt immer einen Kaffee und ein interessantes Gespräch. Ausserdem vermiete ich den Raum für kleinere Gruppen; für kleine Mittagessen, Afternoon Teas und Apéros. Bis 20 Leute finden locker Platz. Im Sommer öffne ich Tür und Tor, das gibt dann ein spezielles Ambiente.

Du machst auch das Kulinarische?

Je nach dem, ja! Wenn es kleinere Gruppen sind, mache ich es selbst, bei grösseren habe ich eine tolle Caterin, Irène Kalt, zur Hand, die ganz feine Sachen macht. Da ich teilzeitig auch im Gastgewerbe im Service arbeite, liegt mir das Gastgeberin sein sehr.

Ist dir diese Arbeit nicht zu langweilig?

Gar nicht: Sie bietet mir einen wunderbaren Ausgleich! Erstens treffe ich viele Menschen, was im Atelier gar nicht möglich wäre. Ich gehe gerne auf Gäste ein und serviere ihnen etwas Feines.

Wo bist du aufgewachsen? Dein Dialekt verrät den Kanton Bern!

Ich bin in Fraubrunnen aufgewachsen, das ist zwischen Bern und Solothurn.

Und wie kamst du in den Kanton Zug?

Mein Mann war Kunde in der Druckerei meines Vaters. Als ich gerade von einer längeren Reise zurückkam und dort mein Bankkonto wieder füllen wollte, lernte ich ihn kennen.

Erzähl von deinen Reisen!

Da reicht der Platz hier nicht aus! Nur soviel: Ich war oft nur mit dem Rucksack monatelang auf der ganzen Welt unterwegs, oftmals hatte ich keine feste Bleibe und kehrte deshalb immer wieder zu meinen Eltern zurück.

Hast du mit deinen Kindern viel gebastelt und so deine Kreativität ausgelebt?

Wie so oft bieten veränderte Lebenssituationen neue Möglichkeiten. So kam ich

meiner Kreativität erst durch meine Kinder auf die Spur.

Was machst du, wenn du nicht im Atelier bist oder als Gastgeberin arbeitest?

Ich bin viel in der Natur unterwegs. Sehr gerne in den Bergen am Wandern, jedoch auch mit dem E-Bike auf der Herzroute. Kennst du das?

Nein, erzähl!

Die Herzroute besteht aus verschiedenen Tagesetappen von Lausanne bis nach Rorschach – quer durch die Schweiz auf einzigartig schönen Wegen. Sehr gut beschildert und organisiert. Das E-Bike mietest du am Ausgangsort und gibst es abends am Ziel zurück. Selbstverständlich kannst du auch mehrere Tage unterwegs sein. Das ist eine wunderbare Sache – leicht und beschwingt durch herrliche Landschaften radeln.

Und Ferien, Reisen?

Grundsätzlich findet das Reisen mehr in mir drin statt. Aber ausnahmsweise stehe ich gerade jetzt ich vor einer grösseren Reise: Nach Indien! Ich werde mich ayurvedisch behandeln lassen, ein Traum!

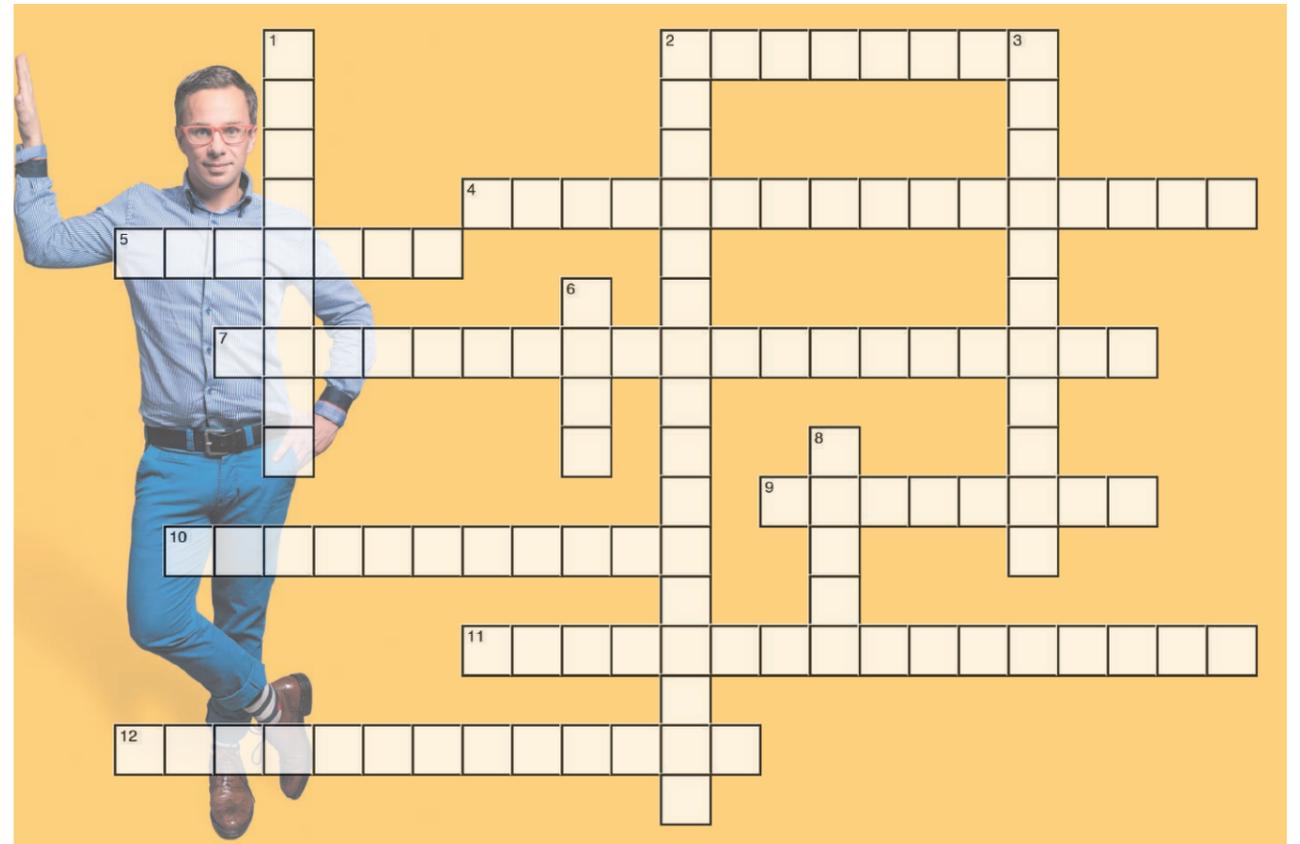
Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Ich schlage Elvira Meierhans vor. Sie ist eine initiative und kreative Frau. Mit ihrem Kunstgarten «Steimugeri» hat sie in Steinhausen einen Rahmen geschaffen, der für Künstlerinnen und Künstler sehr wertvoll ist. Mich interessieren ihr Schaffensprozess, ihre Inspirationen und Erfahrungen.

Wir werden sie gerne anfragen.

RB

Kreuzworträtsel zur 324. Ausgabe



Waagrecht

- 2. Wo wird eine Viedüberwachung installiert
- 4. Wer ist Bauchef von Steinhausen
- 5. Wie heisst der Laden von Paola Henseler
- 7. Portrait Nr. 111
- 9. Wie fährt Nicol Rösler von Kaiser Optik meist ins Geschäft
- 10. Wie heisst der Band 1 von Zidrou und Monin
- 11. Wer hatte die Idee der Präsentation «Gesund altern»
- 12. Wer organisiert eine Reise in ein Golfresort

Senkrecht

- 1. Déesse-Beraterin
- 2. Sanitär-Reparatur-Service
- 3. Woher stammt Peter Burri
- 6. Welches Center besucht die FGS
- 8. Hat im März eine Veloausstellung



Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen für einen Sehtest inkl. Netzhaut Fotografie im Wert von CHF 95.– bei Kaiser Optik. Rätsel lösen, vorbeibringen bei Kaiser Optik oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. März 2018.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 323. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Sibylle die Talons von:

- Antonia Dick
- Annemarie Lamprian

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade abgeholt werden.





Nussmilch Basisrezept

Der genüssliche Kuhmilchersatz

Rezept



ZUTATEN FÜR CA. 5 DL

- 125 g Nüsse nach Wahl (z.B. Haselnüsse, Baumnüsse, Erdnüsse, Mandeln etc.)
- 5 dl Wasser

Optional

- 1 Prise Salz
- 1 EL Birnel

Selbergemachte Milch aus Nüssen oder Getreide schmeckt um ein vielfaches frischer als gekaufte und steckt voller gesunder Fette, Omega Säuren, Mineralien und Vitaminen. Zudem schützen Nüsse das Herz und die Blutgefässe, senken das Diabetesrisiko, beugen Gallensteinen vor und schützen vor Krebs.

ZUBEREITUNG, CA. 10 MINUTEN + EINWEICHZEIT ÜBER NACHT CA. 8–10H

1. Nüsse in einer Schale mit Wasser bedecken und über Nacht einweichen lassen.
2. Das Einweichwasser abgiessen und die Nüsse abspülen.
3. Die Nüsse und das frische Wasser in einen Mixbehälter geben und auf hoher Stufe solange mixen, bis eine einheitliche Flüssigkeit entsteht.
4. Anschliessend die Milch durch ein feines Baumwolltuch giessen. Dazu wird das Tuch auf ein Sieb über einer Schüssel ausgebreitet und die Milch darüber gegossen. Die Tuchenden zusammennehmen und auspressen.
5. Die frische Nussmilch ist jetzt direkt trinkbar. Bei Bedarf wird sie nochmals in den gereinigten Mixbehälter gegeben, um sie mit Salz und Birnel zu aromatisieren.
6. Das übriggebliebene Nussmehl beiseite stellen, um daraus leckeres Nussmus zuzubereiten.
7. Die frische Nussmilch hält sich bis max. 2 Tage im Kühlschrank.
8. Tipp: Dieses Basisrezept kann natürlich beliebig verfeinert werden: z.B. mit Früchten, Gewürzen oder Anstelle von Nüssen mit Getreide.



«Einige der Zutaten sind in der Ursdrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.»

Ziel erreicht:

Gruppenfinal in der Schweizer Meisterschaft

Die Luftgewehr-Schützen der Schützengesellschaft Steinhausen haben die Finalqualifikation für die Schweizer Gruppenmeisterschaft AufLAGeschiessen erreicht.

Die Schützengesellschaft Steinhausen blickt seit ihrer Gründung im Jahr 1650 auf eine lange Tradition zurück. Der Verein hat es über die Generationen erfolgreich geschafft, mit der Zeit zu gehen und das Angebot an die Bedürfnisse der Mitglieder anzupassen. Auch wenn der Verein für seine erfolgreichen 300m-Schützen bekannt ist, so hat sich über die letzten Jahre auch eine sehr erfolgreiche 10m Luftgewehr-Schützengruppe gebildet. Diese hat es nun gegen ein sehr starkes Spitzenfeld in das Finale der Schweizer Gruppenmeisterschaft AufLAGeschiessen geschafft: Ein sehr grosser Erfolg für den Verein!

Zu den Besonderheiten der Schützengesellschaft Steinhausen gehört das sich wachsende Beliebtheit freude AufLAGeschiessen in der Kategorie Luftgewehr, bei der das Sportgerät aufgelegt wird und die Schiessenden frei stehen. Das AufLAGeschiessen ist als offizielle Wettkampf-Disziplin für Schützen mit einem Mindestalter von 55 Jahren anerkannt.

Schon seit vielen Jahrzehnten ist Ringo Weber, Verantwortlicher für den Bereich Luftgewehr im Schützenverein, dem Schützensport verbunden. Er hat selber mitbekommen, wie mit zunehmendem Alter die Ruhe im Körper immer mehr abnahm und die Ergebnisse in der Königsdisziplin Freistehend nicht mehr an die früheren guten Ergebnisse anknüpfen. Dank der Kategorie AufLAGeschiessen hat sich das nun geändert: «Ich habe nicht gedacht, dass ich in meinem Alter



noch einmal bei einem Spitzensport vorne mitmischen kann».

Die Faszination des Luftgewehrschiessens liegt in der Mischung aus Präzision, Ruhe, Konzentration und Körperbeherrschung. Weil es keinen Rückschlag und wenig Geräuschemission gibt, ist der Sport auch für Jugendliche ab zehn Jahren geeignet. In dieser Disziplin finden sich auch viele Frauen in den Spitzenrängen. Für Ringo Weber ist das Luftgewehr als Sportgerät im doppelten Sinn eine «saubere Sache», das ihm nach einem stressigen Tag dabei hilft, körperlich und geistig herunterzufahren und die innere Ruhe wieder herzustellen.

Aktuell führt der Verein zwei Luftgewehr Einsteigerkurse durch: Einen Erwachsenen-Kurs sowie einen Jugend-Kurs. Hier schulen die erfahrenen Schützen mit ihrem reichen Wissen die angehenden Schützinnen und Schützen und teilen wertvolle Tipps.

Auch wenn das Luftgewehrschiessen traditionell als ein «Wintersport» bekannt ist, so wird die Schützengesellschaft Steinhausen als einer der ganz wenigen Schützenvereine ein Luftgewehr-Ganzjahrestraining durchführen.

Bei Interesse an Luftgewehr-Gruppenveranstaltungen oder Teilnahme an einem der Einsteigerkurse steht Ihnen Ringo Weber unter ringo-cham@bluewin.ch gerne zur Verfügung. Alle Infos zum Verein finden Sie online unter www.sgsteinhausen.ch.



Vereine

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Huwyl
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen

Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch
info@schreinerei-huwyl.ch

Kilian
Küchen

Leben und Kochen seit 1995

**Info-Abend
Küchen-Umbau**
Mittwoch, 11. April 2018
ab 18.30 Uhr

- Wie kann man eine Wand entfernen?
- Wer organisiert die Handwerker?
- Wie lange dauern die Umbauarbeiten?

Jetzt anmelden.
041 747 40 50 · www.kilian-kuechen.ch

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren. Gerne beraten wir Sie unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause.

Kilian Küchen GmbH
Hinterbergstr. 9 · 6330 Cham

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
 2-Rad- und Baby-Center
 Bahnhofstrasse 38
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 16 41

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG
 10./11. MÄRZ 2018

Online WETTBEWERB
www.ruegg-steinhausen.ch

Öffnungszeiten:
 Sa, 10. März 2018, 08:30 bis 16:00 Uhr
 So, 11. März 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

128. Generalversammlung des Kirchenchors

Kirchenchor St. Matthias Steinhausen

Die mit Freude gesungenen byzantinischen Lieder zur Kommunionfeier in der Matthiaskirche sind verklungen. Beim gemeinsamen Apéro im Restaurant «Schnitz und Gwunder» stiessen wir mit den Mitgliedern des Partnerchors von Baar an und bedankten uns damit auch für ihre ganzjährige Unterstützung. Das gemeinsame Proben und Auftreten bilden enge Freundschaften und wertvolle Erfahrungen. Vor dem offiziellen Teil verwöhnten uns die Köche mit einem ausgezeichneten Essen. Die Bilder der Chorreise ins Kloster Disentis auf der Videowand erweckten Erinnerungen ans vergangene Jahr.

Mit dem Glockenschlag um 20.30 Uhr eröffnete der Präsident Konrad Christen die 128. Generalversammlung. Speziell begrüsst wurden die Gäste, unsere aktiven Ehrenmitglieder und besonders Karl Hasler, unser Passiv- und Ehrenmitglied.

Die Traktanden mit den üblichen Geschäften konnten speditiv abgewickelt werden. Eine besonders lockere Stimmung entstand beim humorvollen Rück- und Ausblick des Chorleiters und des Präsidenten. Der sportlich geführte Dialog erinnerte an die Highlights des vergangenen Jahres und an die Projekte im neuen Jahresprogramm.

Eine besondere Aufmerksamkeit entstand beim Traktandum: Ehrungen und Anerkennungen. Mit einer berührenden Laudatio von Gemma Deen wurde Heidi Stamparoni überrascht und geehrt. Nach 35 Jahren Mitgliedschaft wurde Heidi zum Ehrenmit-



glied ernannt und erhielt eine Urkunde. Mit Rosen und Kulturgutscheinen wurde auch ihre langjährige Vorstandarbeit mit Präsidium gewürdigt und verdankt. Einige besonders engagierte Mitglieder erhielten zum Dank leckere Aufmerksamkeiten - verbunden mit der Bitte, so weiter zu machen. Alle SängerInnen durften als Zeichen der Wertschätzung eine Rose nach Hause tragen.

Ruedi Odermatt, in Vertretung des Kirchenrates und unser Präses, dankte dem Chor für die orthodoxen Lieder im heutigen Gottesdienst: «Diese Musik ist allen Anwesenden «unter die Haut und ins Herz gegangen» - der Gesang ist ein Erlebnis und wirkt nachhaltig.» Er wünschte dem Chor weiterhin alles Gute, Leidenschaft, Motivation und Zuversicht, auch wenn es anders werden könnte. Der Chor sei eine wichtige Perle des Kirchenlebens.

Der Präsident beendete die 128. GV. mit den Schlussworten:

Wir wollen weiter unser Bestes geben nach dem Motto 2018:
 «Singen ist unsere Leidenschaft»

www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch
k.christen@chwu.ch



Massagepraxis Marlis Hermann
 Dipl. med. Masseurin
 Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
 Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Frisch geschnittene Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab sofort
 beim Hof „Wald“, Tannstrasse
 300m oberh. Baumschule Hofstetter
 Verkauf auch en gros

Roman Nussbaumer
 Wald 2, 6312 Steinhausen
 Mobile 077 452 85 05



Fasnacht 2018

Spielgruppe Steinhausen

Der Steinhauser Fasnachtsumzug 2018 ist Geschichte... aber eine tolle Geschichte!

Der Umzug war grandios, bunt gespickt mit Guggenmusiken, Wagenbaugruppen, Maskengruppen und allerlei fröhlichen Darbietungen zum Thema «Fêtes des Vignerons». Auch die Kinder der Spielgruppe Steinhausen präsentierten sich voller Stolz am abwechslungsreichen Festzug. Die Kleinen waren bunt verkleidet als Fische, Krebse, Seesterne, Wale und Tintenfische. Freudestrahlend und zufrieden zeigten Sie ihre farbenprächtigen gebastelten Kostüme. Am Ende gab's für die Gruppe noch ein leckeres Schoggibrötli und einen Eistee. Das trockene Wetter lockte unzählige Fasnachtsbegeisterte an. Es war ein gelungener, beeindruckender und wunderschöner Nachmittag und die Kinder waren glücklich und zufrieden. Sie konnten viele wunderschöne Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Team der Spielgruppe Steinhausen



Tag der offenen Tür

Am Samstag 24. März, sind unsere Türen von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet. Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und uns Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen. Unser Angebot besteht aus einer Innen-, Natur- und Waldspielgruppe. Anmelden können Sie sich direkt auf www.spielgruppe-steinhausen.ch oder

einen Anmeldevertrag bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern. Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



«Mir stossed mit eme Fruchtsaft aa!»

Spielgruppe Tröpfli

Unter diesem Motto marschieren die Kinder der Spielgruppe Tröpfli am diesjährigen Fasnachts-Umzug mit. Die farbenfrohen Früchtchen hatten sichtlich Spass daran.

Ob mit Ananas, Erdbeere oder Traube, so ein Fruchtsaft schmeckt immer gut. Dieser Umzug wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Tag der offenen Tür

Möchten Sie auch einmal ein bisschen Spielgruppenluft schnuppern? Am Samstag, 10. März, begrüßen wir Sie von 9.30 – 11.30 Uhr zum «Tag der offenen Tür» in der Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2 in Steinhausen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst, das Tröpfli-Team
Barbara, Corinne, Irène, Monika und Sharon



Restaurant
Take Away
Party Service
Kochkurse
Lebensmittel

Thailändische Spezialitäten



Take Away ab 11 Uhr
Am Freitagabend Dinner bei Masuree
4 Gang Menü
Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert
Für 38.- Sfr. von 17 Uhr bis 22 Uhr
Bitte Reservieren.

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen, Tel: 041'740'39'83, info@masuree-thai-shop.ch, www.masuree-thai-shop.ch



Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Fr Abend: 17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Sa: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
So: geschlossen

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch



Projektumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Gerda Schmid
Damen & Herren-Coiffeuse

Neu!
Mobil: ich komme zu Ihnen nach
Hause im Raum Steinhausen

Tel. Vereinbarung
Mo - Fr 8:00 - 16:00 041 741 73 81



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Balance

Fusspflege und mehr...

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin
Rigistrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon 041 780 40 20

- Fusspflege
- Manicure
- Pedicure
- Gesichtspflege
- Mobile Heimfusspflege

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

SENIOREN STEINHAUSEN

Mitmachen und gewinnen!

Lotto!

Datum: Do 15.3.2018 14.30h Zentrum Chiemgatt

Seniorenachmittag

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Detox

Liebe Kundin, lieber Kunde
Nachdem der Stoffwechsel im Winter langsamer läuft, ist der Frühling die Zeit des Aufräumens. Man kann den Körper in dieser Zeit der Umstellung wunderbar unterstützen. Pflanzliche Tinkturen und eine Wellnesswoche sorgen im März für einen aktiven Start in den Frühling.

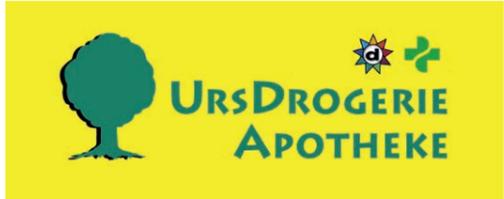
Pflanzentinkturen

Wir entdecken für Sie die traditionelle und bewährte Pflanzentinktur wieder neu. Pflanzentinkturen aus frischen Heilpflanzen lassen sich optimal für individuelle Bedürfnisse kombinieren und sorgen für aktive Selbstheilungskräfte. Im Frühling sind Pflanzentinkturen aus Brennnessel, Löwenzahn, Birke oder Artischocke wertvolle natürliche Helfer. Sie unterstützen die Stoffwechselorgane wie Nieren und Leber bei ihrer Arbeit und der Körper kann sich leichter umstellen.

Am besten kombiniert man Wellnesswoche und Heilpflanzentinkturen zu einer aktivierenden Frühlingskur.

Wellnesswoche

Die Biotta Wellnesswoche entlastet den Körper und gibt ihm Zeit Schlackendepots aufzulösen. Gleichzeitig versorgen die hochwertigen Frucht- und Gemüsesäfte den Organismus mit allen nötigen Vitalstoffen und aktivieren die Ausscheidung. Gönnen Sie Ihrem Körper diese kleine Wellness-Auszeit.



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Gartenpflege und Gartengestaltung

HENGARTNER & JANS AG

www.hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse

hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

TOP ANGEBOT

Durchstarten

Eine Entschlackungskur hilft dem Körper, aktiv und befreit von Stoffwechselschlacken in den Frühling zu starten. Damit Sie alle ausleitenden Organe anregen können, offerieren wir Ihnen im März 2018 das Frühlingspaket aus Biotta Saft-Woche und Stoffwechsel anregender Tinkturenmischung mit einem fitten Preisvorteil von **Fr. 10.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2018. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat.



Veranstaltungskalender März 2018

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	04.03.18	10.00	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
Mo	05.03.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt / Jugendtreff	Club junger Eltern
Di	06.03.18	19.00	Demenz «Im Land des Vergessens»	Gemeindesaal	Pro Senectute
Mi	07.03.18	19.00	Kindergarten-/Spielgruppentasche nähen	Schulhaus Feldheim	Club junger Eltern
Fr	09.03.18	19.00	Kindergarten-/Spielgruppentasche nähen	Schulhaus Feldheim	Club junger Eltern
Sa	10.03.18	09.30	Tag der offenen Tür	Spielgruppe Tröpfli	Spielgruppe Tröpfli
Sa	10.03.18	20.00	Café-Sätze Geschichten vom Nebentisch	Palé14 / Tanzschule	Tanzschule Steinhausen
Sa/So	10./11.03.18		Frühlingsausstellung	Bahnhofstrasse 38	A. Rüegg AG
So	11.03.18	17.00	Café-Sätze Geschichten vom Nebentisch	Palé14 / Tanzschule	Tanzschule Steinhausen
Mo	12.03.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt / Jugendtreff	Club junger Eltern
Mi	14.03.18	19.00	Kindergarten-/Spielgruppentasche nähen	Schulhaus Feldheim	Club junger Eltern
Fr	16.03.18	19.00	Kindergarten-/Spielgruppentasche nähen	Schulhaus Feldheim	Club junger Eltern
Fr	16.03.18	19.30	Dog-Spielabend	Ludothek Steinhausen	Ludothek
Fr	16.03.18	20.00	Wunderbares Klassik-Trio – Hoppe, Poltéra & Cossi	Gemeindesaal	Kultur Steinhausen
Sa	17.03.18	14.00	Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da	Schulhaus Sunnegrund	Club junger Eltern
Mo	19.03.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt / Jugendtreff	Club junger Eltern
Mo	19.-25.03.18		FEBRU Velo-Ausstellung 30 Jahre	Blickensdorferstrasse 3	FEBRU Radsport
Sa	24.03.18	09.30	Patrick mit dem Trick	Ludothek	Ludothek
Sa	24.03.18	09.00	Tag der offenen Tür	Spielgruppe Steinhausen	Spielgruppe Steinhausen
Sa	24.03.18	18.00	Nachtessen und Konzert	Gemeindesaal Dreiklang	JK Bärgblueme
Mo	26.03.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt / Jugendtreff	Club junger Eltern
Mi	28.03.18	14.00	Bibliozwerge	Bibliothek	Bibliothek
Mi	28.03.18	15.30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Turnhalle Sunnegrund	Club junger Eltern



**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch



Persönliche
Beratungsgespräche
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1897
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch




immoway
Immobilienvermittlung

Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch